



**ZEICHENERKLÄRUNG :**

- ohne Straßenausbaubeiträge
- Straßen mit Erschließungsbeiträge



**Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte**

Mirow • PriePERT • Wesenberg • Wustrow

**Stadt Mirow**

Aufgestellt :

Mirow, den

01.02.2019

**Übersichtsplan** Maßstab :

Sachgebiet Bauen und Objektverwaltung  
Tel.: 0398333 - 280 31  
E-mail: voig@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

# Stadt Mirow

Prioritätenliste Straßen- und Gehwegbau Stand vom 10.02.2021

Reihen- folge Nummer ( lt.Plan )	Straßennamen	Ausbauart S = befestigte Straße G = Gehweg U = unbefestigter Weg	Priorität Nummer	Stand Bearbeitung
36	Mühlendamm	S / G	<b>1</b> (I18-02-003)	Vorplanung
43	Retzower Straße	S / G	<b>2</b> (I15-02-001)	-
21	Bahnhofstraße	S / G	<b>3</b>	-
30	Familienzentrum	S / U	<b>4</b>	-
19	Weidenweg	U	<b>5</b>	-
8	Beethovenstraße	S / G	<b>6</b>	-
7	Beethovenstraße	S / G	<b>7</b>	-
10	Strandstraße	S / G	<b>8</b>	-
11	Fritz - Reuter - Straße	S / G	<b>9</b>	-
12	Fritz - Reuter - Straße	S / G	<b>10</b>	-
1	Schillerstraße	U	<b>11</b>	-
2	Schillerstraße	S / G	<b>11</b>	-
3	Schillerstraße	S / G	<b>11</b>	-
4	Schillerstraße	U	<b>11</b>	-
5	Schillerstraße	U	<b>11</b>	-
16	Leussower Weg	S / G	<b>12</b>	-
17	Leussower Weg	S / G	<b>12</b>	-
6	Schillerstraße	S / U		
9	Rudolphstraße	S / G		
13	Bummelgang	S / G		
14	Clara - Zetkin - Straße	S / G		
15	Kleingärten	U		
18	Gartenstraße	S / G		
20	Am Friedhof	U		
22	Querstraße	S / G		
23	Neue Straße	S / G		
24	Carl - Friedrich - Straße	S / U		
25	Neuer Markt	S / G		
26	Rheinsberger Straße	S / G		
27	Astannenweg	S / G		

Reihen- folge Nummer ( lt.Plan )	Straßennamen	Ausbauart S = befestigte Straße G = Gehweg U = unbefestigter Weg	Priorität Nummer	Stand Bearbeitung
28	Astannenweg	S		
29	Astannenweg	U		
31	Weg nicht erfasst	U		
32	Fleether Weg	U		
33	Weg nicht erfasst	U		
34	Schildkamp	S		
35	Schildkamp	U		
37	Am Kanal	U		
38	Birkenstraße	U		
39	Retzower Straße	S / G		
40	Weg nicht erfasst	U		
41	Am Sandberg / Platz	U		
42	Niemandslust	U		
44	Lärzer Straße	S		
45	Starsower Straße	S / G		
46	Mühlendamm B 198	S		
47	Mühlenstraße	S / G		
48	Rotdornstraße	S / G		
49	Wesenberger Chaussee	S / G		
50	August - Bebel - Straße	S / G		
51	Goethestraße	S / G		

Von:  
Gesendet:  
An:  
Betreff:

Stefan Räder <stefanraeder@freenet.de>  
Donnerstag, 3. Dezember 2020 17:48  
kahl@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de  
Antrag auf Errichtung von Überdachten Sitzgelegenheiten in allen Ortsteilen ...

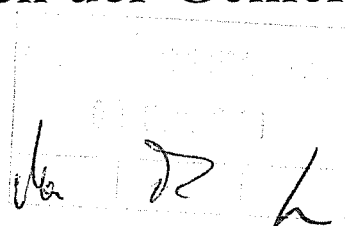
TOP 10

# Antrag auf Errichtung von Überdachten Sitzgelegenheiten in allen Ortsteilen der Gemeinde Mirow

Eingegangen

04. Dez. 2020

FD VF



Die Stadtvertretung möge beschließen.

Die Fraktion der AfD stellt den Antrag auf Errichtung von Überdachten Sitzgelegenheiten ( sogenannte Waldschänken) in allen Ortsteilen des Amtes Mirow.

Begründung:

Alle Ortsteile im Amtsbereich Mirow haben das Prädikat Staatlich anerkannter Erholungsort erhalten. Wir stellen fest, daß in den meisten Ortsteilen keine für den Tourismus nutzbaren Sitzgelegenheiten für eine Rast vorhanden sind.

Unser Vorschlag wäre, daß in jedem Ortsteil wenigstens eine (besser zwei) überdachte Sitzgelegenheit aufgestellt werden sollten. Der Aufstellungsort sollte in der Nähe von Radwegen oder öffentlichen Plätzen gewählt werden. Bei der Standortwahl wäre es wünschenswert, wenn die Arbeitsgruppe ländlicher Raum mit einbezogen werden könnte.

Die Finanzierung könnte aus Mittel der Kurabgabe bestritten werden.

Qualzow 08.11.2020

Fraktionsvorsitzender der AfD  
Stefan Räder

Von meinem iPad gesendet

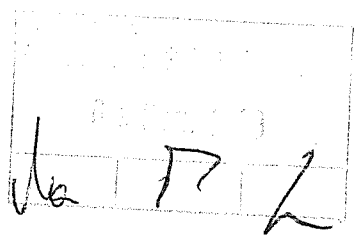
TOP 11

Von: Stefan Räder <stefanraeder@freenet.de>  
Gesendet: Donnerstag, 3. Dezember 2020 17:49  
An: kahl@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de  
Betreff: Antrag auf Bau eines Buswartehäuschens in Qualzow.

Eingegangen

04 Dez. 2020

FD VF



Antrag auf Bau eines Buswartehäuschens in Qualzow.

Die Stadtvertretung möge beschließen.

Die Fraktion der AfD der Stadtvertretung Mirow stellt den Antrag zum Bau eines Buswartehäuschens in Qualzow an der Haltestelle vor dem Haus mit der Nummer 2 B.

Begründung:

Der Bau einer Unterstellmöglichkeit ist dringend erforderlich, an der Haltestelle vor dem Haus 2 B treffen sich morgens zwei Schulbusse die aus verschiedene Bereichen kommen. Die Haltestelle wird als Umsteigepunkt der Schüler genutzt. Bei schlechten Wetter stehen da Morgens teilweise 15 Kinder und Jugendliche und warten ohne Wetterschutz auf ihre Weiterfahrgelegenheit.

Qualzow, 14.11.2020

Fraktionsvorsitzender der AfD  
Stefan Räder

Von meinem iPad gesendet

# Restaurierung Unteres Schloss Mirow

## Schloss mit Flügelgebäude und Außenanlagen



Ansicht Hofseite, 2020

Erstantrag Oktober 2020

Antrag auf Bewilligung von Bundesmitteln aus dem Denkmalpflegeprogramm ‚National wertvolle Kulturdenkmäler‘ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

### Inhalt

1. Antragsformular
2. Restaurierungs- und Nutzungskonzept
3. Bauzeichnungen (Übersichtsplan/Lageplan, Grundrisse, Ansichten)
4. Kostenschätzung (Gesamtkosten, Kosten Schloss mit Außenanlagen, Kosten Fachwerkgebäude)
5. Fotodokumentation (historische Abbildungen und Bestandsfotos)

Eigentümer: Stadt Mirow, Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 17252 Mirow  
Architekt: Architekturbüro Kühn- von Kaehne und Lange, Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Bundesverwaltungsamt  
Ast Stuttgart  
Referat ZMV I 2  
Postfach 10 52 61  
70045 Stuttgart

**Kontakt BVA:**

E-Mail: [Jeannette.Wurmseher@bva.bund.de](mailto:Jeannette.Wurmseher@bva.bund.de)

Telefon: 022899-35866-2820 oder 49(0)711/2540-2820

E-Mail: [MoritzOliver.Sembill@bva.bund.de](mailto:MoritzOliver.Sembill@bva.bund.de)

Telefon: 022899-35866-2845 oder 49(0)711/2540-2845

Fax: 022899-35866-2209 oder 49(0)711/2540-2209

**Kontakt BKM:**

[K54@bkm.bund.de](mailto:K54@bkm.bund.de)

Vordrucke unter [www.bundesverwaltungsamt.de](http://www.bundesverwaltungsamt.de) und  
[www.kulturstaaatsministerin.de](http://www.kulturstaaatsministerin.de)

## Antrag

(Stand: 01.09.2019)

### auf Bewilligung von Bundesmitteln aus dem Denkmalpflegeprogramm „National wertvolle Kulturdenkmäler“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)



Erstantrag oder



Fortsetzungsantrag

1. **Förderjahr** (01.01. – 31.12.): 2021 ▼

#### 2. **Objekt**

2.1. Name: UNTERES SCHLOSS MIROW

2.2. Anschrift: Mühlenstr. 34/35, 17252 Mirow

2.3. Kreis, Land: Mecklenburgische Seenplatte, Mecklenburg-Vorpommern

2.4. **Nur bei Erstanträgen** - Zusammenfassung der wesentlichen Gründe des Landeskonservators oder der Landeskonservatorin für die nationale Bedeutung (s. Ziffer 4.1 b der Fördergrundsätze)

Stellungnahme der Landeskonservatorin wird nachgereicht.

#### 3. **Geplante Maßnahmen am Projekt**

3.1. Kurzbeschreibung der **insgesamt** geplanten denkmalpflegerischen Maßnahmen

Sicherung und Restaurierung sowie Zuführung einer Nutzung des leerstehenden Unteren Schlosses mit barockem Flügelgebäude in der Mitte der Stadt Mirow. Das Untere Schloss ist Bestandteil des Ensembles Schlossinsel Mirow.

3.2. Voraussichtlicher **Gesamtbauzeitraum** von 2021 ▼ bis 2027 ▼

### 3.3. Kurzbeschreibung der denkmalpflegerischen Maßnahmen des Antragsjahres

Erste Sicherungsarbeiten an Dach und Fachwerk des Flügelgebäudes (barockes Fachwerkhaus).

### 3.4. Bauzeitraum der Maßnahmen des Antragsjahres von 2021 bis 2021

### 3.5. Jetzige Nutzung

Leerstand

### 3.6. Künftige Nutzung

Ausstellung, Tourismusbüro, Wohnungen, Lehrerfortbildung, Bürgerbegegnungsstätte der Stadt Mirow

### 3.7. Nennung der mit dem Projekt verbundenen Ziele

- Ziel: Nutzung der wertvollen Gebäude zur Sicherung des dauerhaften Erhalts
- Ziel: Eingliederung des Unteren Schlosses in das Gesamtensemble Schlossinsel Mirow
- Ziel: Schaffung eines Kultur- und Begegnungszentrums mitten in der Stadt Mirow

## 4. **Angaben zu den antragstellenden Personen und Institutionen**

### 4.1. Antragsteller oder Antragstellerin

- Institution: Stadt Mirow über Amt Mecklenburgische Seenplatte
- Rechtsform:
- Ansprechperson (Name, Vorname, Titel): Herr Reggtin
- Telefon: 039833-28019
- E-Mail: reggtin@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de
- Anschrift: Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 17252 Mirow

### 4.2. Eigentümer oder Eigentümerin (soweit nicht Antragsteller oder Antragstellerin)

- Institution: Stadt Mirow
- Rechtsform:
- Ansprechperson (Name, Vorname, Titel): Tesch, Henry (Bürgermeister)
- Telefon: 039833-28035
- E-Mail: henry.tesch@gemeinsam-mehr-bewegen.info
- Anschrift: Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 17252 Mirow

### 4.3. Architekt oder Architektin (soweit nicht Antragsteller oder Antragstellerin)

- Institution: Architekturbüro Kühn-von Kaehne und Lange
- Rechtsform: GbR
- Ansprechperson (Name, Vorname, Titel): Kühn-von Kaehne, Gerald
- Telefon: 0331-7482404
- E-Mail: kuehn-von-kaehne@kvkul.de
- Anschrift: Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam

**5. Bankverbindung:**

- Geldinstitut Deutsche Kreditbank
- IBAN DE39 1203 0000 0000 3890 80
- BIC BYLADEM1001

**6. Kosten**

- 6.1. Voraussichtliche **Gesamtkosten** der Gesamtbauzeit: EUR 7.770.000,-
- 6.2. Davon **insgesamt** für **denkmalpflegerische** Maßnahmen: EUR 5.707.000,-
- 6.3. Gesamtkosten des **Antragsjahres**: EUR 1.110.000,-
- 6.4. Davon für **denkmalpflegerische** Maßnahmen im **Antragsjahr**: EUR 815.286,-

**7. Finanzierungsplan für die denkmalpflegerischen Kosten des Antragsjahres**

(Bezug zur Angabe unter Ziffer 6.4)

	<b>Beantragt EUR</b>	<b>Davon zugesagt EUR</b>
Eigenmittel	407.643,-	
Eigenleistung		
Mittel der Gemeinde/Stadt		
Mittel des Kreises		
<b>Denkmalpflegemittel des Landes</b>		
Sonstige Mittel des Landes		
<b>Denkmalpflegemittel der BKM</b>	407.643,-	
Sonstige Mittel des Bundes		
Mittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz		
<b><u>Gesamtfinanzierung</u></b>	815.286,-	0

**8. Geplante Anträge bei der BKM für weitere Folgejahre bis zur Förderhöchstdauer**

	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr	4. Folgejahr	5. Folgejahr	6. Folgejahr
Antragsjahr	2022	2022	2024	2025	2026	2027
Höhe des geplanten Antrags bei der BKM in EUR	407.643,-	407.643,-	407.643,-	407.643,-	407.643,-	407.642,-

## 9. Notwendige Anlagen zum Antrag

- 9.1. **Nur bei Erstanträgen:** Positive und begründete Stellungnahme des Landeskonservators oder der Landeskonservatorin (s. Ziffer 4.1 b der Fördergrundsätze)
- 9.2. **Nur bei Erstanträgen:** Baupläne und geeignetes Bildmaterial (in beschränktem Umfang): Lageplan, Grundriss, Gesamt- und Innenansicht – bitte nicht in gebundener Form
- 9.3. **Bei allen Anträgen:** Ausführliche Maßnahmenbeschreibung für die denkmalpflegerischen Maßnahmen des Antragsjahres und der Fortsetzungsjahre (nach Haushaltsjahren getrennt)
- 9.4. **Bei allen Anträgen:** Aufstellung der voraussichtlichen denkmalpflegerischen Kosten und deren Finanzierung des Antragsjahres sowie der Fortsetzungsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme (nach Haushaltsjahren getrennt)
- 9.5. **Bei allen Anträgen** Nachweis über die Beantragung von Landesmitteln
- 9.6. **Bei allen Anträgen:** Vollmacht, soweit erforderlich (siehe Ziffer 10.2)

## 10. Weitere Hinweise zur Beachtung

- 10.1. Auf die Beachtung der Fördergrundsätze (Stand 01.09.2019) wird hingewiesen.
- 10.2. Der Antrag kann nur vom Eigentümer des Kulturdenkmals gestellt und unterschrieben werden. Andernfalls ist eine Vollmacht beizufügen.
- 10.3. Der Antragsteller erklärt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden ist und erst nach Entscheidung der BKM über den Antrag mit dem Vorhaben begonnen wird.
- 10.4. Berechtigung zum Vorsteuerabzug für dieses Projekt (bitte ankreuzen)  Ja  Nein
- 10.5. Der Antragsteller versichert, dass das Projekt ohne Bundesmittel nicht finanziert werden kann. Der Antragsteller versichert, dass die Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Alle relevanten Projektänderungen, insbesondere zur Finanzierung, sind dem BVA **unverzüglich** mitzuteilen.
- 10.6. Ein rechtlicher Anspruch auf eine Förderung durch die BKM besteht nicht. Im Falle unvollständiger bzw. nicht richtiger Angaben können bereits ausgezahlte Mittel zurückgefordert werden bzw. kann die Auszahlung verweigert werden.
- 10.7. Der Antragsteller willigt ein, dass die BKM die mit dem Antrag erhobenen Daten speichern und an Dritte weitergeben kann, soweit dies für eine geplante Förderung notwendig ist. Der Antragsteller willigt darüber hinaus ein, dass förderbezogene Informationen der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden dürfen, soweit die BKM eine positive Förderentscheidung trifft.
- 10.8. Folgeanträge sind gleichzeitig dem zuständigen Landesdenkmalamt und -sofern die Bauverwaltung zu beteiligen ist- auch der zuständigen Baufachbehörde des Landes zur fachlichen Stellungnahme vorzulegen.

## 11. Bemerkungen

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Unterschrift in Druckbuchstaben

## Restaurierung Unteres Schloss Mirow Schloss mit Flügelgebäude und Außenanlagen



Ansicht Hofseite, 2020

Antrag auf Bewilligung von Bundesmitteln aus dem Denkmalpflegeprogramm ‚National wertvolle Kulturdenkmäler‘ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Der Antrag bezieht sich auf das Untere Schloss mit Flügelgebäude (barockes Fachwerkhaus) und die dazugehörigen Außenanlagen.

Eigentümer: Stadt Mirow, Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 17252 Mirow  
Architekt: Architekturbüro Kühn- von Kaehne und Lange, Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam

## 1. BAUGESCHICHTLICHER ÜBERBLICK

Als Folge des Hamburger Vergleichs teilte sich 1701 das herzogliche Haus Mecklenburg in einen Schweriner und einen Strelitzer Zweig. Adolph Friedrich II. gilt damit als Stammvater des Hauses Mecklenburg-Strelitz. Für dessen dritte Ehefrau Christiane Aemilie Anthonie zu Mecklenburg (-Strelitz) wird ab 1707 auf der Schlossinsel am Südostufer des Mirower Sees das herzogliche Schloss als Witwensitz erbaut.

Als jüngster Sohn Adolph Friedrich II. erhielt Carl Ludwig Friedrich Mirow und lebte dort mit seiner Familie zunächst auf der Schlossinsel. Nach dem Tod des Vaters Adolph Friedrich II. und dem Fehlen eines männlichen Thronfolgers für seinen Bruder Adolph Friedrich III. gewann der Mirower Zweig unter Prinz Carl an Bedeutung. Aus der Ehe des ‚Prinzen von Mirow‘ und seiner Frau Elisabeth Albertine von Sachsen-Hildburghausen gingen sechs Kinder hervor. Darunter Adolph Friedrich IV. („Dörchläuchting“), Carl, der Vater der späteren preußischen Königin Luise, und Sophie Charlotte, die spätere Königin von Großbritannien.



Sophie Charlotte, geboren im Unteren Schloss Mirow, spätere Königin von Großbritannien

Karl Herzog zu Mecklenburg, ‚Prinz von Mirow‘

Vermutlich war die Geburt der ersten Tochter 1735 Anlass für den Bau des Unteren (neuen) Schlosses südlich der Schlossinsel ab 1736. Hierfür ließ Baumeister Christoph Julius Löwe einen 2-geschossigen Fachwerkbau mit Flügelgebäude errichten. Das Hauptgebäude wurde dann um 1765/66 massiv umgebaut und verputzt. Nach Beendigung der Hofhaltung 1761 wurde das Gebäude, veranlasst durch Großherzog Georg, ab 1820 als Landeslehrerseminar genutzt. Nach einem Brand im Januar 1848 wurde noch im selben Jahr mit der Instandsetzung im Zeitgeschmack begonnen. Das Mansardendach wurde durch ein Walmdach ersetzt. Die Fassadengliederung blieb umfassend erhalten. Das Flügelgebäude (barockes Fachwerkgebäude) von 1736 ist bis heute in der Grundstruktur vorhanden. Die Gebäude und das Grundstück befinden sich heute im Eigentum der Stadt Mirow, diese plant die denkmalgerechte Wiederherstellung des Schlossensembles mit Außenanlagen.

Das 2-geschossige Schloss mit 15 Fensterachsen verfügt über einen 3-geschossigen, übergiebelten Mittelrisalit mit Rundbogenportal. Das Schloss ist teilunterkellert und das Dachgeschoss teilweise ausgebaut. Die Fassaden der Straßen- und der Hofseite sind nahezu identisch ausgebildet. Das eingeschossige Nebengebäude („Rotdornhaus“) wurde in Fachwerk errichtet und war möglicherweise ein Seitenflügel des barocken Schlosses. Auf dem

parkähnlichen Grundstück befinden sich außerdem das Hofgebäude (um 1920, ehemalige Grundschule) und das Feuerwehrgebäude (1926/1950). Das Hofgebäude und der 1926 errichtete Schlauchturm der Feuerwehr stehen wie Schloss und Fachwerkgebäude unter Denkmalschutz.

## 2. KULTURELLE BEDEUTUNG DES BAUDENKMALS

### - Kulturgeschichtliche Bedeutung

Nach Teilung des herzoglichen Hauses Mecklenburg, mit Errichtung des Schlosses als Witwensitz für die dritte Ehefrau von Adolph Friedrich II. und später der Stärkung der Linie des Prinzen Carl gewinnt die Residenzstadt Mirow an immenser Bedeutung. Seit 1736 besuchte auch der preußische Kronprinz, später Friedrich der Große, seine Verwandtschaft in Mirow regelmäßig. Nachkommen aus dem Mirower Hause, insbesondere Sophie Charlotte und deren Nichte Luise, an der Seite Friedrich Wilhelms III. später Königin von Preußen, gehen als bedeutende Persönlichkeiten in die Weltgeschichte ein. Besondere Bedeutung kommt hierbei dem Unteren Schloss als Geburtshaus der späteren Königin (Sophie) Charlotte von Großbritannien zu.

Mit der Einrichtung eines Landeslehrerseminars bereits 1820 und bis zur Schließung der Schule 2006 kommt dem Gebäude außerdem eine erhebliche Bedeutung zur Entwicklung des Schulwesens in Deutschland zu.



Ansicht Flügelgebäude Hofseite, 2020

### - Architekturgeschichtliche Bedeutung

Durch mehrfache Überarbeitung des barocken Ursprungsbaus im 18. und 19. Jahrhundert fungiert das Schlossgebäude als Zeitzeuge unterschiedlicher Stilepochen.

Insbesondere am Flügelgebäude hat sich hingegen außerordentlich viel originale barocke Bausubstanz erhalten, so dass die ursprüngliche Qualität des Bauwerks weitgehend wieder hergestellt werden kann.

Das Untere Schloss in Mirow ist zudem Bestandteil des bedeutenden Gesamtensembles Schlossinsel Mirow. Hierzu gehören folgende wesentliche Bestandteile:

1. Das im Landesbesitz befindliche, im Jahre 1708 erbaute und später 1749 bis 1752 veränderte herzogliche **Schloss**, welches umfassend restauriert wurde und seit 2015 als Museum genutzt wird.
2. Das zum Schloss gehörende, 1758 fertiggestellte **Kavaliershaus** (Landesbesitz).
3. Das in der Renaissance errichtete **Torhaus** (Landesbesitz).
4. Die mittelalterliche **Johanniterkirche** aus dem 14. Jahrhundert (Besitz ev.-luth. Kirche).
5. Das ab 1735 erbaute **Untere Schloss**, welches 1765 umgebaut und im Jahre 1848 nochmals verändert wurde. Bauteile aus allen drei Bauphasen sind erhalten geblieben.
6. Ein **Flügelgebäude** des Unteren Schlosses, 1736 erbaut.
7. Die Parkanlagen mit sogenannter **Liebesinsel** und **Fürstengruft**.
8. Mittelalterliche **Wallanlagen** mit vorgelagerten Wassergräben.

Diese Bauwerke sind einzeln, insbesondere aber in ihrer Gesamtheit Denkmale von herausragender kultureller und architekturgeschichtlicher Bedeutung. Das Untere Schloss mit Flügelgebäude bildet einen bedeutenden Bestandteil dieser Gesamtanlage.

### 3. NUTZUNG

Die Gebäude und das Grundstück befinden sich im Eigentum der Stadt Mirow.

#### Derzeitige Nutzung

Das Schloss ist seit Schließung der Schule 2006 im wesentlichen ungenutzt. Das barocke Flügelgebäude ist seit Jahrzehnten nicht mehr in Nutzung und somit dem Verfall preisgegeben.

#### Zukünftige Nutzung

Der Eigentümer plant eine denkmalgerechte Nutzung, die den Erhalt der Gebäude und der Außenanlagen sichert. Im Einzelnen ist folgende Nutzung vorgesehen:

- Unteres Schloss

Ein Teil des Schlosses soll zukünftig eine kleine Ausstellung zur Geschichte des Gebäudes beherbergen. Der Fokus liegt auf dem Schloss als Geburtshaus der späteren Königin Charlotte von Großbritannien.

Ergänzend sind Tourismusinformation, Büroräume und in den oberen Geschossen Wohnungen vorgesehen.

Insgesamt lehnt sich die neue Nutzung an die ursprüngliche Wohn- und repräsentative Nutzung des Schlosses an. Die vorhandenen Raumstrukturen sind hierzu besonders gut geeignet.

- Flügelgebäude

Das eingeschossige Fachwerkgebäude soll zukünftig eine Bürgerbegegnungsstätte und Wohnungen beherbergen.

- Hofgebäude (nicht Bestandteil dieses Antrags)

Für das im Hof befindliche Klinkergebäude ist eine Wohnnutzung vorgesehen.

- Schlauchturm mit Anbau (nicht Bestandteil dieses Antrags)

In dem nicht mehr durch die Feuerwehr genutzten Gebäude wird, wegen der räumlichen Nähe zur Anlegestelle, die Unterbringung von Informationen für Wasserwanderer und sanitärer Einrichtungen geplant.

- Außenanlagen

Nach Umgestaltung passend zum historischen Gebäudebestand sollen die Außenanlagen auch für Veranstaltungen genutzt werden können.

Insgesamt werden somit Teile der Gebäude und der Park für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

#### 4. DERZEITIGER BAUZUSTAND

- Unteres Schloss

Das massive Gebäude wurde bis 2006 als Schule genutzt, die heutige Nutzung ist nur sporadisch. Der Erhaltungszustand ist dementsprechend sanierungsbedürftig. Das Gebäude als symmetrische Mittelfluranlage mit zentraler Erschließung ist geprägt von der langjährigen Nutzung als Lehrerbildungsstätte und Gymnasium. Im Obergeschoss befindet sich eine große, vermutlich durch Entfernung einer Flurwand hergestellte Aula. Eine nachträgliche Überzugkonstruktion in der historischen Dachkonstruktion im Dachraum dient dementsprechend der Abfangung der Deckenbalken über diesem großen Raum. Die sonstigen Räume in Erd-, Ober- und Dachgeschoss (hier nur Mittelrisalit, südlicher Dachraum mit kleineren Kammern) verfügen über unterschiedliche Größen und erstrecken sich über eine bis drei Fensterachsen.

Die neuzeitliche Dacheindeckung aus Betondachsteinen hat seine Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden. Teilweise sind originale Innentüren erhalten. Die Fenster sind in einem schlechten Zustand. Der originale Außenputz ist unter einer neuzeitlichen Putzschicht erhalten. Haustechnische Installationen aus der Zeit der Schulnutzung sind noch vorhanden.

- Flügelgebäude

Durch den langjährigen Leerstand befindet sich das barocke, seit Erbauung 1736 praktisch unveränderte Fachwerkgebäude in einem äußerst schlechten Zustand. Insbesondere die umfangreich defekte Dacheindeckung trägt durch ungehindert eindringendes Niederschlagswasser zur akuten Schädigung bei. Teile der hölzernen Dach- und Fachwerkkonstruktion sind bereits massiv geschädigt. Im Inneren sind die Wände bis auf die Ofennischen unverputzt, das Mauerwerk in den Gefachen (oberhalb des massiven Sockels) teilweise neuzeitlich ergänzt. Die Decke zum Dachraum verfügt größtenteils nicht mehr über Deckenbekleidung und -belag. Die Bodendielen im Erdgeschoss sind herausgerissen worden. Innentüren fehlen vollständig, bauzeitliche Fenster sind umfangreich erhalten. Haustechnische Installationen sind nicht erhalten. In den Räumen befinden sich Schutt, diverse abgebrochene Elemente, zerschlissene Möbel usw. Das Gebäude ist dem Verfall preisgegeben.

## 5. BESCHREIBUNG DER BAUMAßNAHMEN (RESTAURIERUNGSKONZEPT)

### Allgemeine Ziele der geplanten Restaurierung

- Erhalt der wertvollen originalen Bausubstanz
- Behebung konstruktiver und gestalterischer Schäden
- Steigerung des Nutzwertes der Gebäude durch behutsamen Ausbau
- Zuführung einer denkmalgerechten Nutzung und damit nachhaltige Sicherung der Bausubstanz

### Grundlagen

Vor Beginn der weiterführenden Planungen werden folgende Vorbereitungen zur denkmalgerechten Sanierung durchgeführt:

1. Maßliche Bestandserfassung
2. Schadenskartierung
3. Restauratorische und bauhistorische Bestandserfassung
4. Holzgutachten
5. Statische Untersuchung

### Die wesentlichen, denkmalpflegerisch relevanten Baumaßnahmen im Einzelnen:

#### 1. Abrissarbeiten

Der Entfernung nachträglicher Anbauten, Trennwände und Verkleidungen ist vorgesehen, um die ursprüngliche Grundrissstruktur bzw. Gebäudekubatur wieder erlebbar zu machen.

#### 2. Dacheindeckung

Die neuzeitliche, verschlissene Dacheindeckung am Schloss wird abgebrochen, entsorgt und durch Biberschwanzziegel nach historischem Vorbild ersetzt.

Am Flügelgebäude ist das Aufnehmen der undichten Dacheindeckung unter Sicherung der wiederverwendbaren Biberschwanzziegel geplant.

Beide Dächer erhalten ein Unterdach und die Eindeckung mit teilweise alten (Flügelgebäude) und nach historischem Vorbild gefertigten Biberschwanzziegeln. Im Zuge dessen wird die Dachentwässerung neu hergestellt. Hierbei werden die Gauben nach historischem Vorbild überarbeitet/restauriert.

#### 3. Dachkonstruktion

Die hölzerne Dachkonstruktion beider Gebäude, aber insbesondere des Flügelgebäudes, weist aufgrund von Durchfeuchtungen (undichtes Dach) starke Schädigungen der Tragkonstruktion auf. Diese ist umfangreich instandzusetzen und statisch zu ertüchtigen. Die Reparaturen erfolgen unter Verwendung der historischen Querschnitte und mit traditionellen Zimmermannstechniken. Hierbei wird berücksichtigt, dass möglichst viel originale Bausubstanz erhalten bleibt.

#### 4. Schornsteine

Bauzeitliche Schornsteine sollen an beiden Gebäuden gemäß historischem Erscheinungsbild wieder über das Dach geführt werden.

#### 5. Fassade

Geplant ist die Restaurierung der Putzfassaden/Fachwerk unter Sicherung der vorhandenen haltbaren Putze und des Fassadenschmucks. Sämtliche Bestandteile der ‚gewachsenen‘ Fassadengliederung sind bis heute nachvollziehbar. Die malermäßige Oberflächenbehandlung der Fassade erfolgt nach restauratorischem Befund.

Im Rahmen der Fassadenarbeiten wird zudem eine Abdichtung des erdberührten Bereichs vorgenommen.

#### 6. Fenster, Außentüren

Die nicht denkmalgerechten, neuzeitlichen Fenster werden durch neue Holzfenster in historischer Fensterteilung ersetzt. Die Detailabstimmung erfolgt im Zuge der weiteren Planung. Die historischen Fenster und Eingangstüren werden aufgearbeitet.

#### 7. Wand- und Deckenbekleidung

Die malermäßige Oberflächenbehandlung sämtlicher originaler Innenbauteile erfolgt nach restauratorischem Befund. Wenige notwendige neue Trennwände in den untergeordneten Bereichen für die zukünftige Nutzung werden mit zurückhaltenden, modernen Oberflächen reversibel hergestellt.

#### 8. Decken/Fußböden

Die Holzbalkendecken mit Schädigungen durch Feuchtigkeit, insbesondere im Flügelgebäude, werden wieder instandgesetzt. Nachfolgend werden die Holzfußböden restauriert. Fehlende oder neuzeitliche, nicht denkmalgerechte Böden werden durch neue nach historischem Vorbild ersetzt.

#### 9. Keller

Die Kellerräume des Schlosses bleiben weitgehend ungenutzt (ggf. Lagermöglichkeiten für Außenveranstaltungen) und werden wo notwendig gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt.

#### 10. Innentüren

Alle wertvollen historischen Innentüren werden aufgearbeitet. Fehlende Innentüren werden nach historischem Vorbild ergänzt. Entsprechend der zukünftigen Nutzung erforderliche neue Türen können in untergeordneten Bereichen modern gestaltet werden.

#### 11. Innenausbau Ausstellung

Die Gestaltung der Ausstellung im Schloss wird bewusst modern und zurückhaltend sein.

#### 12. Außenanlagen

Auf dem Grundstück werden die noch erkennbaren historischen Grundstrukturen reaktiviert. Dazu zählt das Ergänzen von Pflanzungen, die Erneuerung bzw. Wiederherstellung des Wegesystems und des straßenseitigen Bereichs vor dem Schloss.

## 6. BAUKOSTEN, BAUABSCHNITTE

Gesamtkosten gemäß beigefügter Kostenschätzung für die denkmalpflegerischen Maßnahmen der Restaurierung von Unterem Schloss, Flügelgebäude und Außenanlagen: 5.707.000,- € brutto.

Es ist geplant, die erforderlichen Baumaßnahmen zur Restaurierung des Ensembles in sieben Bauabschnitte (2021 – 2027) zu unterteilen.

Jahr	Bauabschnitt	Kosten
2021	Teilinstandsetzung Dach und Fachwerk Flügelgebäude (1. BA)	815.286,-
2022	2. BA	815.286,-
2023	3. BA	815.286,-
2024	4. BA	815.286,-
2025	5. BA	815.286,-
2026	6. BA	815.286,-
2027	7. BA	815.284,-

Die detaillierte Aufgliederung der Kosten siehe Anlage Kostenermittlung.

## 7. GEPLANTE BAUMAßNAHMEN 2021

Im Jahr 2021 sollen die Eigenmittel des Eigentümers und die Fördermittel dazu verwendet werden, die dringend notwendige Sicherung des Flügelgebäudes und die Teilinstandsetzung seines Daches und des Fachwerks durchzuführen, damit der rasch fortschreitende Verfall gestoppt wird.

## 8. SCHLUSSBEMERKUNG

Das Untere Schloss, Flügelgebäude und Außenanlagen sind, insbesondere im Zusammenhang mit dem Gesamtensemble auf der Schlossinsel, Denkmale von wichtiger kultureller und architekturgeschichtlicher Bedeutung. Ohne Unterstützung durch Fördermittel ist deren Erhalt und eine denkmalgerechte Restaurierung nicht gesichert, da die Stadt Mirow nicht über die notwendigen Eigenmittel verfügt.

Von besonderer Wichtigkeit ist die umgehende Instandsetzung des stark geschädigten, barocken Flügelgebäudes im Jahre 2021 um den weiteren Verfall mit irreparabler Schädigung der wertvollen Bausubstanz zu verhindern.

aufgestellt im Oktober 2020

Kühn- von Kaehne  
Architekt BDA

Tesch  
Bürgermeister Stadt Mirow



## UNTERES SCHLOSS MIROW

## ÜBERSICHTSPLAN

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebrecht, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



UNTERES SCHLOSS MIROW

ANSICHT GESAMTENSEMBLE

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet: G. Kühn- von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
Datum: 14.10.2020  
Maßstab: o.M.



## UNTERES SCHLOSS MIROW

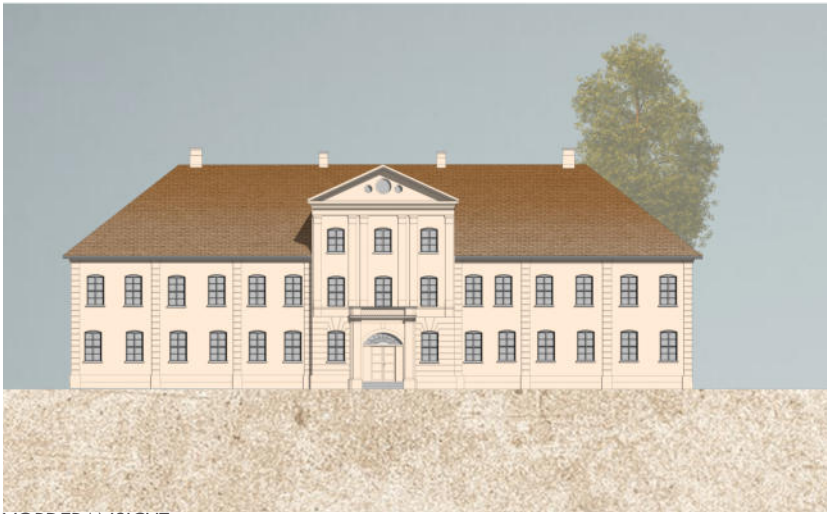
## LAGEPLAN Ausschnitt Unteres Schloss

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



VORDERANSICHT



SÜDANSICHT



GARTENANSICHT



NORDANSICHT

## ANSICHTEN

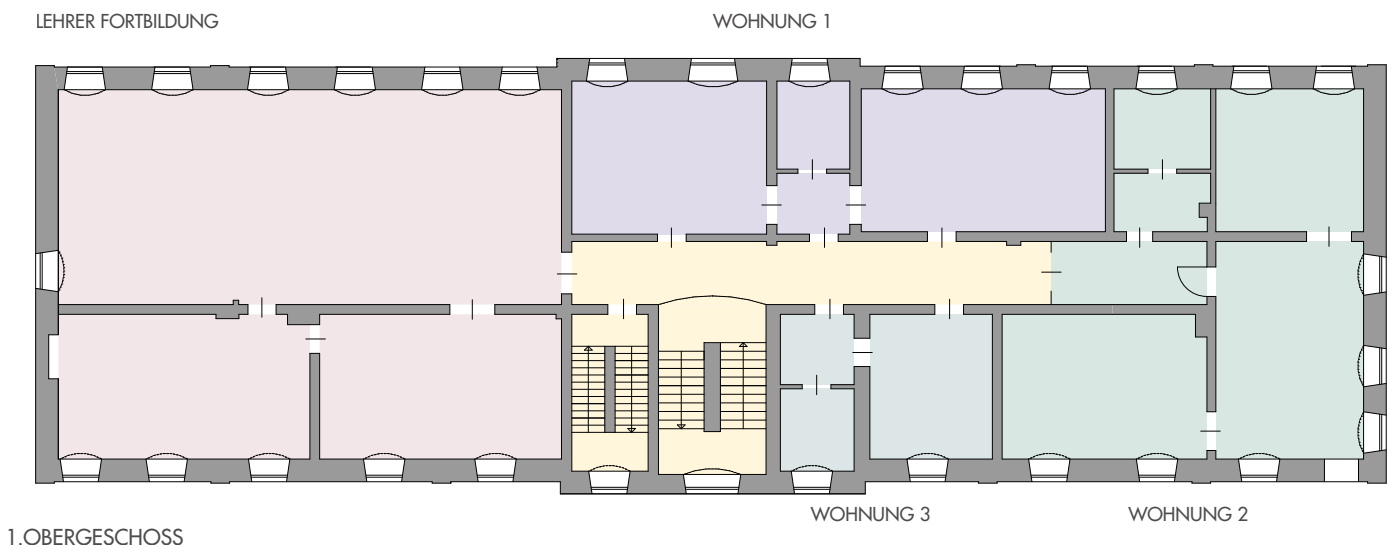
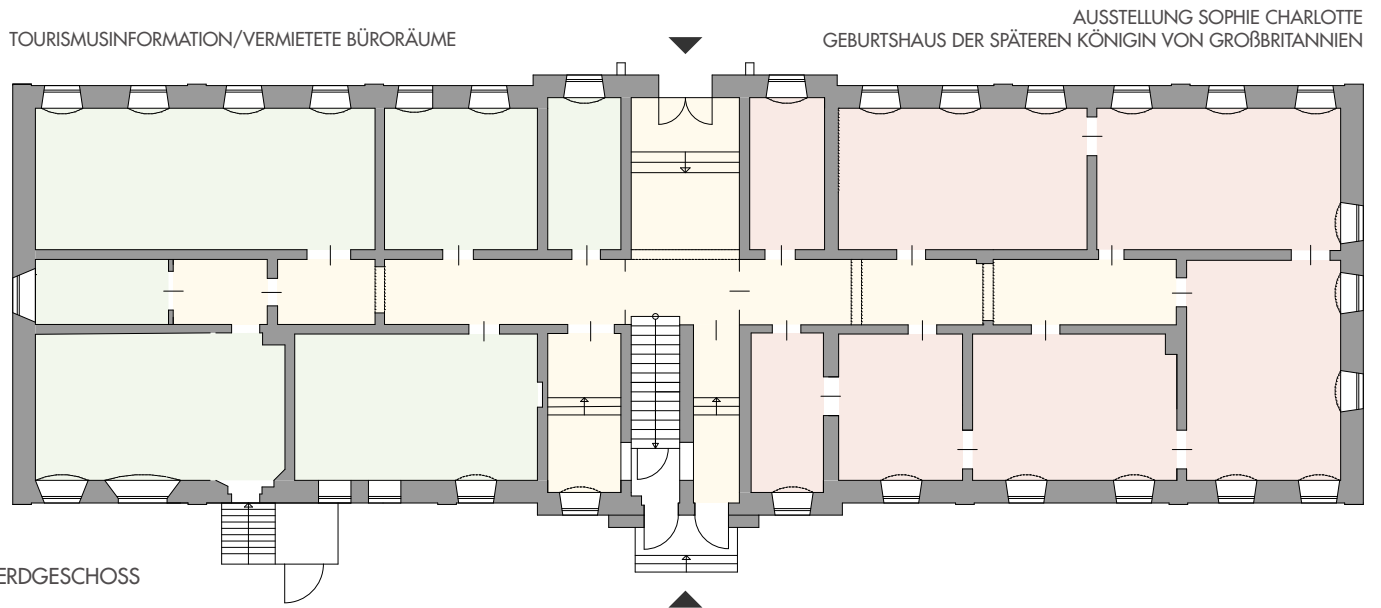
## UNTERES SCHLOSS MIROW

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



## GRUNDRISS

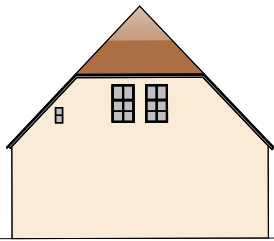
## UNTERES SCHLOSS MIROW

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

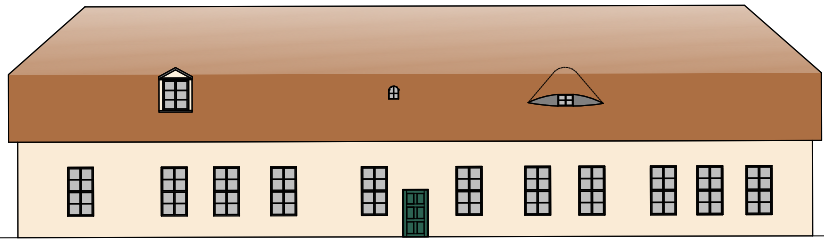
Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

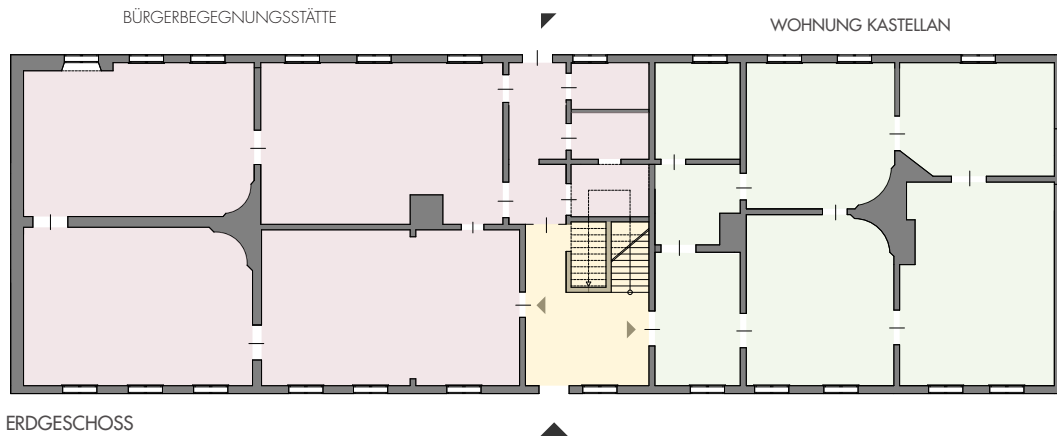
G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



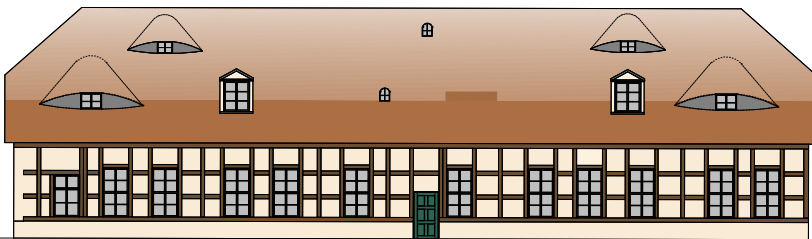
WESTANSICHT



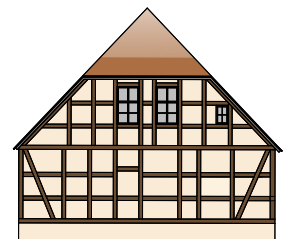
NORDANSICHT



ERDGESCHOSS



SÜDANSICHT



OSTANSICHT

## FLÜGELGEBÄUDE

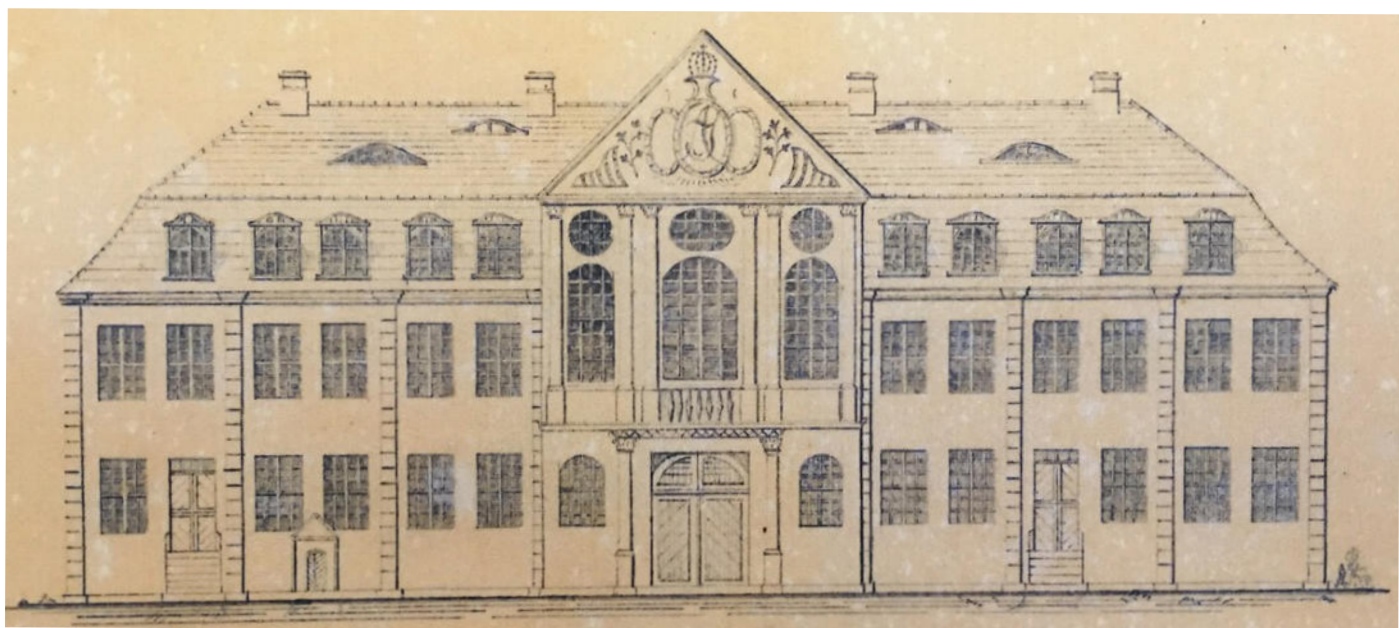
## UNTERES SCHLOSS MIROW

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebrecht, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



## UNTERES SCHLOSS MIROW

## UNTERES SCHLOSS - HISTORISCHE ABBILDUNG UM 1820 HOFSSSEITE

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet: G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebrecht, P. Sensenhauser  
Datum: 14.10.2020  
Maßstab: o.M.



## UNTERES SCHLOSS MIROW

## UNTERES SCHLOSS - HISTORISCHE ABBILDUNG EINGANGSSEITE

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



## UNTERES SCHLOSS MIROW

## UNTERES SCHLOSS - HISTORISCHE ABBILDUNG EINGANGSSEITE

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



## UNTERES SCHLOSS MIROW

## UNTERES SCHLOSS - HISTORISCHE ABBILDUNG FLÜGELBAU UM 1945

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



## UNTERES SCHLOSS MIROW

**SOPHIE CHARLOTTE** - GEB. IM UNTEREN  
SCHLOSS MIROW, SPÄTERE KÖNIGIN VON GROßBRITANNIEN

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



## UNTERES SCHLOSS MIROW

## UNTERES SCHLOSS - BESTANDSFOTO HOFSEITE

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



## UNTERES SCHLOSS MIROW

## UNTERES SCHLOSS - BESTANDSFOTO EINGANGSSEITE

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



## UNTERES SCHLOSS MIROW

## UNTERES SCHLOSS - BESTANDSFOTO FLÜGELGEBÄUDE

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



## UNTERES SCHLOSS MIROW

## UNTERES SCHLOSS - BESTANDSFOTO FLÜGELGEBÄUDE

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



## UNTERES SCHLOSS MIROW

## UNTERES SCHLOSS - BESTANDSFOTO FLÜGELGEBÄUDE

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



## UNTERES SCHLOSS MIROW

## UNTERES SCHLOSS - BESTANDSFOTO INNEN FLÜGELGEBÄUDE

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.



## UNTERES SCHLOSS MIROW

## UNTERES SCHLOSS - BESTANDSFOTO INNEN FLÜGELGEBÄUDE

Auftraggeber  
Stadt Mirow  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Architekturbüro  
Kühn-von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstr. 7b, 14482 Potsdam  
T 0331-7482404 F 0331-719536

Bearbeitet:  
Datum:  
Maßstab:

G. Kühn-von Kaehne  
F. Lebreuz, P. Sensenhauser  
14.10.2020  
o.M.

## UNTERES SCHLOSS MIROW - GESAMTKOSTEN

### Geschätzte Baukosten Sanierung der denkmalgeschützten Bausubstanz

Antragsteller: Stadt Mirow, Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte  
 Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 17252 Mirow

Architekt: Architekturbüro Kühn- von Kaehne und Lange  
 Waldmüllerstraße 7b, 14482 Potsdam

Stand: 14.10.2020

	Gesamtkosten	Kosten denkmal- pflegerische Maßnahmen
Schloss mit Außenanlagen	5.459.000,00 €	3.914.000,00 €
Flügelgebäude	2.311.000,00 €	1.793.000,00 €
Summe	7.770.000,00 €	5.707.000,00 €

	Gesamtkosten	Kosten denkmal- pflegerische Maßnahmen
1. Bauabschnitt (2021)	1.110.000,00 €	815.286,00 €
2. Bauabschnitt (2022)	1.110.000,00 €	815.286,00 €
3. Bauabschnitt (2023)	1.110.000,00 €	815.286,00 €
4. Bauabschnitt (2024)	1.110.000,00 €	815.286,00 €
5. Bauabschnitt (2025)	1.110.000,00 €	815.286,00 €
6. Bauabschnitt (2026)	1.110.000,00 €	815.286,00 €
7. Bauabschnitt (2027)	1.110.000,00 €	815.284,00 €
Summe	7.770.000,00 €	5.707.000,00 €

UNTERES SCHLOSS MIROW - SCHLOSS inkl. Außenanlagen

Geschätzte Baukosten  
Sanierung der denkmalgeschützten Bausubstanz

Antragsteller: Stadt Mirow, Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte  
Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 17252 Mirow

Architekt: Architekturbüro Kühn- von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstraße 7b, 14482 Potsdam

Nutzfläche: EG, OG, DG: rd. 1.800 m<sup>2</sup>; KG: rd. 300 m<sup>2</sup>  
gesamt: ca. 2.100 m<sup>2</sup>

Stand: 14.10.2020

KOSTENGRUPPE / MAßNAHME	MENGE	EP (brutto)	GP (brutto)
100 GRUNDSTÜCK			- €
200 HERRICHTEN UND ERSCHLIEßEN			30.000,00 €
220 ÖFFENTLICHE ERSCHLIEßUNG			30.000,00 €
-01 Überarbeitung Hausanschlüsse	1 psch	30.000,00 €	30.000,00€
300 BAUWERK - BAUKONSTRUKTIONEN			2.481.400,00 €
320 GRÜNDUNG			317.000,00 €
326 Bauwerksabdichtungen			317.000,00 €
-01 Vertikalabdichtung der erdberührten Außenwände, inkl. Erdarbeiten, sonstigen Nebenarbeiten	450,00 m <sup>2</sup>	160,00 €	72.000,00€
-02 Horizontalabdichtung aller EG-Wände als Mauerwerkssperre, Sägeverfahren oder Injektage-Verfahren, sonstige Nebenarbeiten	360 lfm	320,00 €	115.200,00€
-03 Horizontalabdichtung aller erdberührten Bodenflächen durch Aufnehmen des Bodenbelags mit Unterkonstruktion, Herstellen einer Betonbodenplatte, Flächenabdichtung, Wiedereinbau der Unterkonstruktion der Holzböden, inkl. Nebenarbeiten	590,00 m <sup>2</sup>	220,00 €	129.800,00€
330 AUßENWÄNDE	SUMME		575.600,00 €
334 Außentüren und -fenster			223.100,00 €
-01 Historische Außentüren, restaurieren, Teilbereiche erneuern, inkl. Beschläge nach histor. Vorbild	2 Stk	5.000,00 €	10.000,00€
-02 Historische Außentüren, 2-flügelig, neu herstellen nach histor. Vorbild, inkl. Abbruch neuzeitliche Tür und Rohbauarbeiten	2 Stk	6.500,00 €	13.000,00€
-03 Kelleraußentür, 1-flügelig, neu herstellen nach histor. Vorbild	1 Stk	3.000,00 €	3.000,00€
-04 Fenster denkmalgerecht herstellen; 4-flügelig, Sprossen, inkl. Anstrich	73 Stk	2.700,00 €	197.100,00€
335 Außenwandbekleidungen, außen			342.750,00 €
-01 Vorhandenen Fassadenputz instandsetzen und partiell ergänzen, inkl. Überarbeitung plastische Fassadengestaltung, Inschrift, Nebenarbeiten	1400,00 m <sup>2</sup>	125,00 €	175.000,00€
-02 Giebeluhr	1 Stk	3.500,00 €	3.500,00€
-03 Farbanstrich 3-lagig inkl. Untergrundvorbereitung, Festigung Altanstriche, Nebenarbeiten, Zulagen für Gesimse und dgl.	1400,00 m <sup>2</sup>	78,00 €	109.200,00€
-04 Fassadenklempnerarbeiten wie Fallrohre, Verblechungen und dgl.	680 lfm	60,00 €	40.800,00€
-05 Trauf-/Ortgang-/Giebelgesims (Mauerwerk) instandsetzen	150 lfm	95,00 €	14.250,00€
339 Außenwände, sonstiges			9.750,00 €
-01 Traufstreifen umlaufend	150,00 m <sup>2</sup>	65,00 €	9.750,00€
340 INNENWÄNDE	SUMME		515.800,00 €
342 Nichttragende Innenwände			185.000,00 €

-01	Wiederherstellung der historischen Grundriss-Situation (Abbruch von nachträglichen Trennwänden und Einbauten)	1 psch	20.000,00 €	20.000,00€
-02	Nutzungsbedingte Grundrissänderung (Neubau von Trennwänden), Brandschutzmaßnahmen, Fliesenarbeiten und dgl.	1 psch	165.000,00 €	165.000,00€
<b>344</b>	<b>Innentüren und -fenster</b>			<b>48.800,00 €</b>
-01	Historische Innentüren, 2-flügelig	8 Stk	2.500,00 €	20.000,00€
-02	Historische Innentüren, 1-flügelig	24 Stk	1.200,00 €	28.800,00€
<b>345</b>	<b>Innenwandbekleidungen</b>			<b>282.000,00 €</b>
-01	Innenwandbekleidung Putz überarbeiten	5100,00 m <sup>2</sup>	50,00 €	255.000,00€
-02	Innenwandbekleidung Putz im Kellergeschoß (einfach) überarbeiten	600,00 m <sup>2</sup>	30,00 €	18.000,00€
-03	Einbauten aufarbeiten	1 psch	9.000,00 €	9.000,00€
<b>350</b>	<b>DECKEN, TREPPEN</b>			<b>431.100,00 €</b>
<b>351</b>	<b>Decken-, Treppenkonstruktionen</b>			<b>96.000,00 €</b>
-01	Instandsetzung der Holzbalkendecken durch Reparatur und teilweise Erneuerung geschädigter Deckenbalken und dgl. mit traditionellen Zimmermannsverbindungen, inkl. Holzschutz neuer Holzbauteile, Sicherung von Putz/Stuck; je m <sup>2</sup> gesamte Geschossfläche	1200,00 m <sup>2</sup>	65,00 €	78.000,00€
-02	Historische Treppen instandsetzen/restaurieren: Haupttreppe	1 Stk	12.000,00 €	12.000,00€
-03	Historische Treppen instandsetzen/restaurieren: Nebentreppe	1 Stk	6.000,00 €	6.000,00€
<b>352</b>	<b>Deckenbeläge</b>			<b>234.000,00 €</b>
-01	Fußböden überarbeiten und partiell erneuern; je m <sup>2</sup> gesamte Nfl.	1200,00 m <sup>2</sup>	195,00 €	234.000,00€
<b>353</b>	<b>Deckenbekleidungen</b>			<b>86.100,00 €</b>
-01	Putz-Deckenbekleidungen restaurieren: vorhandenen Anstrich entfernen, Putz instandsetzen, neuen Farbanstrich aufbringen; je m <sup>2</sup> gesamte Geschossfläche	1300,00 m <sup>2</sup>	60,00 €	78.000,00€
-02	Putz-Deckenbekleidungen im Kellergeschoß (einfach) restaurieren: vorhandenen Anstrich entfernen, Putz instandsetzen, neuen Farbanstrich aufbringen; je m <sup>2</sup> gesamte Geschossfläche	270,00 m <sup>2</sup>	30,00 €	8.100,00€
<b>359</b>	<b>Decken/Treppen, Sonstiges</b>			<b>15.000,00 €</b>
-01	Außentreppe und Kellerabgang instandsetzen	1 psch	15.000,00 €	15.000,00€
<b>360</b>	<b>DÄCHER</b>	<b>SUMME</b>		<b>481.600,00 €</b>
<b>361</b>	<b>Dachkonstruktionen</b>			<b>102.000,00 €</b>
-01	Instandsetzung des Dachtragwerks durch Reparatur teilweise Erneuerung geschädigter Holzbauteile wie Sparren, Kehlen, Grate und dgl. mit traditionellen Zimmermannsverbindungen, Holzschutz neuer Holzbauteile; je m <sup>2</sup> Dachfläche	1200,00 m <sup>2</sup>	85,00 €	102.000,00€
<b>362</b>	<b>Dachfenster, Dachöffnungen</b>			<b>31.600,00 €</b>
-01	Frontseitige Dreiecksgauben instandsetzen	4 Stk	1.500,00 €	6.000,00€
-04	neue Gauben herstellen	8 Stk	3.200,00 €	25.600,00€
<b>363</b>	<b>Dachbeläge</b>			<b>276.000,00 €</b>
-01	Dacheindeckung erneuern: Entfernen Ziegel/Lattung, Einbau Unterdach, Abdichtung, Lattung, Einbau nach histor. Vorbild neu gefertigte Ziegel, inkl. Anschlüsse u. Nebenarbeiten	1200,00 m <sup>2</sup>	230,00 €	276.000,00€
<b>364</b>	<b>Dachbekleidungen</b>			<b>47.000,00 €</b>
-01	Dämmung der oberen Geschossdecke mit Schüttdämmung zwischen Lagerholzkonstruktion mit Laufbelag, inkl. Dampfbremse, Nebenarbeiten	500,00 m <sup>2</sup>	55,00 €	27.500,00€
-01	Dämmung Dachfläche mit Schüttdämmung zwischen Unterkonstruktion mit Verkleidung, inkl. Dampfbremse, Nebenarbeiten	300,00 m <sup>2</sup>	65,00 €	19.500,00€
<b>369</b>	<b>Dächer, Sonstiges</b>			<b>25.000,00 €</b>

-01	Abgebrochene Hauptschornsteine wieder aufbauen, mit mehrfach profiliertem Schornsteinkopf nach histor. Vorbild, inkl. Aufmauern ab OK Dachgeschossdecke, inkl. Putzarbeiten, Abdeckung, Revisionsklappen, Verblechungen, Anstrich, Anarbeitung an Dachflächen	2 Stk	12.500,00 €	25.000,00€
<b>390</b>	<b>SONSTIGE MAßNAHMEN FÜR BAUKONSTRUKTIONEN</b>			<b>160.300,00 €</b>
<b>391</b>	<b>Baustelleneinrichtungen</b>			<b>20.000,00 €</b>
-01	Baustelleneinrichtung inkl. Bauzaun, Schuttcontainer, WC	1 psch	20.000,00 €	20.000,00€
<b>392</b>	<b>Gerüste</b>			<b>91.000,00 €</b>
-01	Fassadengerüst, inkl. Vorhaltung (ca. 40 Wochen), je m <sup>2</sup> Fassadenfläche	1400,00 m <sup>2</sup>	65,00 €	91.000,00€
<b>394</b>	<b>Abbruchmaßnahmen</b>			<b>15.000,00 €</b>
-01	Sonstige Abbruchmaßnahmen	1 psch	15.000,00 €	15.000,00€
<b>397</b>	<b>Zusätzliche Maßnahmen</b>			<b>34.300,00 €</b>
-01	Bauzwischenreinigung	2100,00 m <sup>2</sup>	3,00 €	6.300,00€
-02	Baufeereinigung vor Inbetriebnahme	2100,00 m <sup>2</sup>	5,00 €	10.500,00€
-03	Sonstige denkmalpflegerische Maßnahmen	1 psch	17.500,00 €	17.500,00€
<b>400</b>	<b>BAUWERK - TECHNISCHE ANLAGEN</b>			<b>1.041.100,00 €</b>
<b>410</b>	<b>ABWASSER-, WASSER-, GASANLAGEN</b>			<b>213.000,00 €</b>
<b>412</b>	<b>Wasseranlagen</b>			<b>213.000,00 €</b>
-01	Sanitärinstallation (Trink- und Abwasser) EG, OG, DG; je m <sup>2</sup> Nutzfläche	2100,00 m <sup>2</sup>	100,00 €	210.000,00€
-02	Sanitärinstallation (Trink- und Abwasser) KG, einfach, auf Putz; je m <sup>2</sup> Nutzfläche	300,00 m <sup>2</sup>	10,00 €	3.000,00€
<b>420</b>	<b>WARMEVERSORGUNGSANLAGEN</b>			<b>292.500,00 €</b>
<b>421</b>	<b>Wärmeerzeugungsanlagen</b>			<b>30.000,00 €</b>
-01	Wärmeerzeugungsanlage (Brennwert), inkl. Zubehör	1 psch	30.000,00 €	30.000,00€
<b>423</b>	<b>Raumheizflächen</b>			<b>262.500,00 €</b>
-01	Zentralheizung, inkl. Verteilnetze; je m <sup>2</sup> Nutzfläche ohne KG	2100,00 m <sup>2</sup>	125,00 €	262.500,00€
<b>440</b>	<b>STARKSTROMANLAGEN</b>			<b>267.000,00 €</b>
<b>444</b>	<b>Niederspannungsinstallationsanlagen</b>			<b>177.000,00 €</b>
-01	Elektroinstallation EG, OG, DG; je m <sup>2</sup> Nutzfläche	2100,00 m <sup>2</sup>	80,00 €	168.000,00€
-02	Elektroinstallation KG, einfach, auf Putz; je m <sup>2</sup> Nutzfläche	300,00 m <sup>2</sup>	30,00 €	9.000,00€
<b>445</b>	<b>Beleuchtungsanlagen</b>			<b>60.000,00 €</b>
-01	Beleuchtung	1 psch	60.000,00 €	60.000,00€
<b>446</b>	<b>Blitzschutz-, Erdungsanlagen</b>			<b>30.000,00 €</b>
-01	Blitzschutzanlage; je m <sup>2</sup> Dachfläche	1200,00 m <sup>2</sup>	25,00 €	30.000,00€
<b>450</b>	<b>FERNMELDE-, INFORMATIONSTECHN. ANL.</b>			<b>152.000,00 €</b>
<b>451</b>	<b>Telekommunikationsanlagen</b>			<b>- €</b>
-01	Telefonanlage	1 psch	- €	0,00€
<b>452</b>	<b>Such- und Signalanlagen</b>			<b>8.000,00 €</b>
-01	Türsprechanlage mit Briefkasten	1 psch	8.000,00 €	8.000,00€
<b>456</b>	<b>Gefahrenmelde- und Alarmanlagen</b>			<b>144.000,00 €</b>
-01	Einbruchmeldeanlage, je m <sup>2</sup> Nutzfläche (alle Geschosse)	2400,00 m <sup>2</sup>	25,00 €	60.000,00€
-02	Brandmeldeanlage, je m <sup>2</sup> Nutzfläche (alle Geschosse)	2400,00 m <sup>2</sup>	35,00 €	84.000,00€
<b>460</b>	<b>FÖRDERANLAGEN</b>			<b>95.000,00 €</b>
<b>461</b>	<b>Aufzugsanlagen</b>			<b>95.000,00 €</b>
-01	Aufzug EG - DG innen	1 psch	95.000,00 €	95.000,00€
<b>490</b>	<b>SONSTIGE MAßNAHMEN FÜR TECHN. ANLAGEN</b>			<b>21.600,00 €</b>
<b>491</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>			<b>8.400,00 €</b>
-01	Baustrom	2400,00 m <sup>2</sup>	2,50 €	6.000,00€
-02	Baubeleuchtung	2400,00 m <sup>2</sup>	1,00 €	2.400,00€
<b>494</b>	<b>Abbruchmaßnahmen</b>			<b>13.200,00 €</b>
-01	Abbruch vorh. Sanitär- und Heizungsinstallation inkl. Entsorgung; je m <sup>2</sup> Nutzfläche	2400,00 m <sup>2</sup>	3,00 €	7.200,00€

-02	Abbruch vorh. Elektroinstallation inkl. Entsorgung; je m <sup>2</sup> Nutzfläche	2400,00 m <sup>2</sup>	2,50 €	6.000,00€
<b>500</b>	<b>AUSSENANLAGEN</b>			<b>735.000,00 €</b>
<b>510</b>	<b>GELÄNDEFLÄCHEN</b>			<b>735.000,00 €</b>
-01	Geländeflächen herrichten, inkl. Wege, Pflanzungen, Einfriedungen	7000,00 m <sup>2</sup>	105,00 €	735.000,00€
<b>600</b>	<b>AUSSTATTUNG UND KUNSTWERKE</b>			<b>80.000,00 €</b>
<b>610</b>	<b>AUSSTATTUNG</b>			<b>80.000,00 €</b>
<b>612</b>	<b>Besondere Ausstattung</b>			<b>80.000,00 €</b>
-01	Innenausbau für Ausstellung	1 psch	80.000,00 €	80.000,00€
<b>700</b>	<b>BAUNE BENKOSTEN</b>	pauschal 25% von KG 200-600		<b>1.091.875,00 €</b>

ZUSAMMENFASSUNG				
100	Grundstück			-
200	Herrichten und Erschließen			30.000,00 €
300	Bauwerk - Baukonstruktion			2.481.400,00 €
400	Bauwerk - Technische Anlagen			1.041.100,00 €
500	Außenanlagen			735.000,00 €
600	Ausstattung und Kunstwerke			80.000,00 €
700	Baunebenkosten			1.091.875,00 €

SUMME KG 100 - 600 brutto	4.367.500,00 €
SUMME KG 100 - 700 brutto	5.459.375,00 €
<b>SUMME KG 100 - 700 brutto - gerundet</b>	<b>5.459.000,00 €</b>

KOSTEN - nicht zuwendungsfähig, inkl. Nebenkosten, brutto, gerundet 1.545.000,00 €

SUMME KG 100 - 700 brutto Maßnahmen Denkmalpflege 3.914.000,00 €

## UNTERES SCHLOSS MIROW - FLÜGELGEBÄUDE

### Geschätzte Baukosten Sanierung der denkmalgeschützten Bausubstanz

Antragsteller: Stadt Mirow, Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte  
Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 17252 Mirow

Architekt: Architekturbüro Kühn- von Kaehne und Lange  
Waldmüllerstraße 7b, 14482 Potsdam

Nutzfläche: EG, DG: rd. 700 m<sup>2</sup>

Stand: 14.10.2020

KOSTENGRUPPE / MAßNAHME	MENGE	EP (brutto)	GP (brutto)
100 GRUNDSTÜCK			- €
200 HERRICHTEN UND ERSCHLIEßEN			10.000,00 €
220 ÖFFENTLICHE ERSCHLIEßUNG			10.000,00 €
-01 Überarbeitung Hausanschlüsse	1 psch	10.000,00 €	10.000,00€
300 BAUWERK - BAUKONSTRUKTIONEN			1.453.800,00 €
320 GRÜNDUNG			168.000,00 €
326 Bauwerksabdichtungen			168.000,00 €
-01 Vertikalabdichtung der erdberührten Außenwände, inkl. Erdarbeiten, sonstigen Nebenarbeiten	100,00 m <sup>2</sup>	160,00 €	16.000,00€
-02 Horizontalabdichtung aller EG-Wände als Mauerwerkssperre, Sägeverfahren oder Injektage-Verfahren, sonstigen Nebenarbeiten	200 lfm	320,00 €	64.000,00€
-03 Horizontalabdichtung aller erdberührten Bodenflächen durch Aufnehmen des Bodenbelags mit Unterkonstruktion, Herstellen einer Betonbodenplatte, Flächenabdichtung, Wiedereinbau der Unterkonstruktion der Holzböden, inkl. Nebenarbeiten	400,00 m <sup>2</sup>	220,00 €	88.000,00€
330 AUßENWÄNDE			354.700,00 €
334 Außentüren und -fenster			125.500,00 €
-01 Historische Außentüren, restaurieren, Teilbereiche erneuern, inkl. Beschläge nach histor. Vorbild	2 Stk	4.000,00 €	8.000,00€
-02 Historische Außentüren, neu herstellen nach histor. Vorbild, inkl. Abbruch neuzeitliche Tür und Rohbauarbeiten	2 Stk	8.000,00 €	16.000,00€
-03 Neue Fenster nach historischem Vorbild herstellen/Originale Fenster denkmalgerecht überarbeiten; 4-flügelig, Sprossen, inkl. Anstrich	35 Stk	2.900,00 €	101.500,00€
335 Außenwandbekleidungen, außen			224.200,00 €
-01 Vorhandenen Fassadenputz und Fachwerk instandsetzen und partiell ergänzen, inkl. Überarbeitung plastische Fassadengestaltung, Nebenarbeiten	520,00 m <sup>2</sup>	275,00 €	143.000,00€
-02 Sanierung Ziegelverkleidung Giebel	1 psch	12.000,00 €	12.000,00€
-03 Farbanstrich 3-lagig inkl. Untergrundvorbereitung, Nebenarbeiten, Zulagen für Gesimse und dgl.	520,00 m <sup>2</sup>	50,00 €	26.000,00€
-04 Fassadenklempnerarbeiten wie Fallrohre, Verblechungen und dgl.	420 lfm	60,00 €	25.200,00€
-05 Trauf-/Ortgangesims (Holz) instandsetzen	120 lfm	150,00 €	18.000,00€
339 Außenwände, sonstiges			5.000,00 €
-01 Traufstreifen umlaufend	100,00 m <sup>2</sup>	50,00 €	5.000,00€

<b>340</b>	<b>INNENWANDE</b>	<b>SUMME</b>	<b>267.850,00 €</b>
<b>342</b>	<b>Nichttragende Innenwände</b>		<b>139.000,00 €</b>
-01	Wiederherstellung der historischen Grundriss-Situation (Abbruch von nachträglichen Trennwänden und Einbauten)	1 psch	25.000,00 €
-02	Ausbau Dachraum durch umfängliche Ergänzung neuer leichter Trennwände für neue Nutzung	1 psch	54.000,00 €
-03	Nutzungsbedingte Grundrissänderung (Neubau von Trennwänden), Brandschutzmaßnahmen, Fliesenarbeiten und dgl.	1 psch	60.000,00 €
<b>344</b>	<b>Innentüren und -fenster</b>		<b>16.250,00 €</b>
-01	Historische Innentüren, 2-flügelig, nach histor. Vorbild herstellen	1 Stk	2.750,00 €
-02	Historische Innentüren, 1-flügelig, wie vor	9 Stk	1.500,00 €
<b>345</b>	<b>Innenwandbekleidungen</b>		<b>112.600,00 €</b>
-01	Innenwandbekleidung Putz neu herstellen auf rep. Fachwerk	1100,00 m <sup>2</sup>	95,00 €
-02	Ofennischen aufarbeiten	6 Stk	1.350,00 €
<b>350</b>	<b>DECKEN, TREPPEN</b>		<b>227.000,00 €</b>
<b>351</b>	<b>Decken-, Treppenkonstruktionen</b>		<b>75.000,00 €</b>
-01	Instandsetzung der Holzbalkendecken durch Reparatur und teilweise Erneuerung geschädigter Deckenbalken und dgl. mit traditionellen Zimmermannsverbindungen, inkl. Holzschutz neuer Holzbauteile; je m <sup>2</sup> gesamte Geschossfläche	400,00 m <sup>2</sup>	165,00 €
-02	Historische Treppen instandsetzen/restaurieren	1 Stk	9.000,00 €
<b>352</b>	<b>Deckenbeläge</b>		<b>128.000,00 €</b>
-01	Fußböden überarbeiten und partiell erneuern; je m <sup>2</sup> gesamte Nfl.	400,00 m <sup>2</sup>	175,00 €
-02	Neue Fußböden herstellen Dachgeschoss, inkl. Unterkonstruktion; je m <sup>2</sup> gesamte Nfl.	400,00 m <sup>2</sup>	145,00 €
<b>353</b>	<b>Deckenbekleidungen</b>		<b>24.000,00 €</b>
-01	Putz-Deckenbekleidungen herstellen, neuen Farbanstrich aufbringen; je m <sup>2</sup> gesamte Geschossfläche	400,00 m <sup>2</sup>	60,00 €
<b>360</b>	<b>DACHER</b>	<b>SUMME</b>	<b>371.550,00 €</b>
<b>361</b>	<b>Dachkonstruktionen</b>		<b>91.000,00 €</b>
-01	Instandsetzung des Dachtragwerks durch Reparatur teilweise Erneuerung geschädigter Holzbauteile wie Sparren, Kehlen, Grate und dgl. mit traditionellen Zimmermannsverbindungen, Holzschutz neuer Holzbauteile; je m <sup>2</sup> Dachfläche	650,00 m <sup>2</sup>	140,00 €
<b>362</b>	<b>Dachfenster, Dachöffnungen</b>		<b>45.600,00 €</b>
-01	Vorh. Gauben instandsetzen	8 Stk	3.200,00 €
-02	neue Gauben herstellen	4 Stk	5.000,00 €
<b>363</b>	<b>Dachbeläge</b>		<b>185.250,00 €</b>
-01	Dacheindeckung erneuern: Entfernen Ziegel/Lattung, Einbau Unterdach, Abdichtung, Lattung, Einbau originaler und ergänzend nach histor. Vorbild neu gefertigte Ziegel, inkl. Anschlüsse u. Nebenarbeiten	650,00 m <sup>2</sup>	285,00 €
<b>364</b>	<b>Dachbekleidungen</b>		<b>37.700,00 €</b>
-01	Dämmung der Dachflächen zwischen den Sparren mit Schüttdämmung, inkl. Dampfbremse, Lattung, Verkleidung, Nebenarbeiten	650,00 m <sup>2</sup>	58,00 €
<b>369</b>	<b>Dächer, Sonstiges</b>		<b>12.000,00 €</b>
-01	Abgebrochene Hauptschornsteine wieder aufbauen, mit mehrfach profiliertem Schornsteinkopf nach histor. Vorbild, inkl. Aufmauern ab OK Dachgeschossdecke, inkl. Putzarbeiten, Abdeckung, Revisionsklappen, Verblechungen, Anstrich, Anarbeitung an Dachflächen	2 Stk	6.000,00 €
<b>390</b>	<b>SONSTIGE MAßNAHMEN FÜR BAUKONSTRUKTIONEN</b>	<b>SUMME</b>	<b>64.700,00 €</b>
<b>391</b>	<b>Baustelleneinrichtungen</b>		<b>8.000,00 €</b>

-01	Baustelleneinrichtung inkl. Bauzaun, Schuttcontainer, WC	1 psch	8.000,00 €	8.000,00€
<b>392</b>	<b>Gerüste</b>			<b>33.800,00 €</b>
-01	Fassadengerüst, inkl. Vorhaltung (ca. 40 Wochen), je m <sup>2</sup> Fassadenfläche	520,00 m <sup>2</sup>	65,00 €	33.800,00€
<b>394</b>	<b>Abbruchmaßnahmen</b>			<b>9.000,00 €</b>
-01	Abbruch und Entsorgung nachträglicher Anbauten Giebelseiten unter Sicherung originaler Bauteile	1 psch	9.000,00 €	9.000,00€
<b>397</b>	<b>Zusätzliche Maßnahmen</b>			<b>13.900,00 €</b>
-01	Bauzwischenreinigung	800,00 m <sup>2</sup>	3,00 €	2.400,00€
-02	Baufeereinigung vor Inbetriebnahme	800,00 m <sup>2</sup>	5,00 €	4.000,00€
-03	Sonstige denkmalpflegerische Maßnahmen	1 psch	7.500,00 €	7.500,00€
<b>400</b>	<b>BAUWERK - TECHNISCHE ANLAGEN</b>			<b>344.550,00 €</b>
<b>410</b>	<b>ABWASSER-, WASSER-, GASANLAGEN</b>			<b>77.000,00 €</b>
<b>412</b>	<b>Wasseranlagen</b>			<b>77.000,00 €</b>
-01	Sanitärinstallation (Trink- und Abwasser) EG, DG; je m <sup>2</sup> Nutzfläche	700,00 m <sup>2</sup>	110,00 €	77.000,00€
<b>420</b>	<b>WÄRMEVERSORGUNGSANLAGEN</b>			<b>110.000,00 €</b>
<b>421</b>	<b>Wärmeerzeugungsanlagen</b>			<b>12.000,00 €</b>
-01	Wärmeerzeugungsanlage (Brennwert), inkl. Zubehör	1 psch	12.000,00 €	12.000,00€
<b>423</b>	<b>Raumheizflächen</b>			<b>98.000,00 €</b>
-01	Zentralheizung, inkl. Verteilnetze; je m <sup>2</sup> Nutzfläche	700,00 m <sup>2</sup>	140,00 €	98.000,00€
<b>440</b>	<b>STARKSTROMANLAGEN</b>			<b>92.250,00 €</b>
<b>444</b>	<b>Niederspannungsinstallationsanlagen</b>			<b>59.500,00 €</b>
-01	Elektroinstallation EG, DG; je m <sup>2</sup> Nutzfläche	700,00 m <sup>2</sup>	85,00 €	59.500,00€
<b>445</b>	<b>Beleuchtungsanlagen</b>			<b>10.000,00 €</b>
-01	Beleuchtung	1 psch	10.000,00 €	10.000,00€
<b>446</b>	<b>Blitzschutz-, Erdungsanlagen</b>			<b>22.750,00 €</b>
-01	Blitzschutzanlage; je m <sup>2</sup> Dachfläche	650,00 m <sup>2</sup>	35,00 €	22.750,00€
<b>450</b>	<b>FERNMELDE-, INFORMATIONSTECHN. ANL.</b>			<b>59.000,00 €</b>
<b>451</b>	<b>Telekommunikationsanlagen</b>			<b>- €</b>
-01	Telefonanlage	1 psch	- €	0,00€
<b>452</b>	<b>Such- und Signalanlagen</b>			<b>3.000,00 €</b>
-01	Türsprechanlage mit Briefkasten	1 psch	3.000,00 €	3.000,00€
<b>456</b>	<b>Gefahrenmelde- und Alarmanlagen</b>			<b>56.000,00 €</b>
-01	Einbruchmeldeanlage, je m <sup>2</sup> Nutzfläche (alle Geschosse)	700,00 m <sup>2</sup>	35,00 €	24.500,00€
-02	Brandmeldeanlage, je m <sup>2</sup> Nutzfläche (alle Geschosse)	700,00 m <sup>2</sup>	45,00 €	31.500,00€
<b>470</b>	<b>NUTZUNGSSPEZIFISCHE ANLAGEN</b>			<b>- €</b>
<b>471</b>	<b>Küchentechnische Anlagen</b>			<b>- €</b>
-01	Küchentechnik	1 psch	- €	0,00€
<b>490</b>	<b>SONSTIGE MAßNAHMEN FÜR TECHN. ANLAGEN</b>			<b>6.300,00 €</b>
<b>491</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>			<b>2.450,00 €</b>
-01	Baustrom	700,00 m <sup>2</sup>	2,50 €	1.750,00€
-02	Baubeleuchtung	700,00 m <sup>2</sup>	1,00 €	700,00€
<b>494</b>	<b>Abbruchmaßnahmen</b>			<b>3.850,00 €</b>
-01	Abbruch vorh. Sanitär- und Heizungsinstallation inkl. Entsorgung; je m <sup>2</sup> Nutzfläche	700,00 m <sup>2</sup>	3,00 €	2.100,00€
-02	Abbruch vorh. Elektroinstallation inkl. Entsorgung; je m <sup>2</sup> Nutzfläche	700,00 m <sup>2</sup>	2,50 €	1.750,00€
<b>500</b>	<b>AUSSENANLAGEN</b>			<b>20.000,00 €</b>
<b>510</b>	<b>GELÄNDEFLÄCHEN</b>			<b>20.000,00 €</b>
<b>600</b>	<b>AUSSTATTUNG UND KUNSTWERKE</b>			<b>20.000,00 €</b>
<b>610</b>	<b>AUSSTATTUNG</b>			<b>20.000,00 €</b>

612	Besondere Ausstattung			20.000,00 €
-01	Öfen	4 Stk	5.000,00 €	20.000,00€

<b>700</b>	<b>BAUNE BENKOSTEN</b>	pauschal 25% von KG 200-600		<b>462.087,50 €</b>
------------	------------------------	-----------------------------	--	---------------------

ZUSAMMENFASSUNG				
100	Grundstück			-
200	Herrichten und Erschließen			10.000,00 €
300	Bauwerk - Baukonstruktion			1.453.800,00 €
400	Bauwerk - Technische Anlagen			344.550,00 €
500	Außenanlagen			20.000,00 €
600	Ausstattung und Kunstwerke			20.000,00 €
700	Baunebenkosten			462.087,50 €

SUMME KG 100 - 600 brutto				1.848.350,00 €
---------------------------	--	--	--	----------------

SUMME KG 100 - 700 brutto				2.310.437,50 €
---------------------------	--	--	--	----------------

SUMME KG 100 - 700 brutto - gerundet				2.311.000,00 €
--------------------------------------	--	--	--	----------------

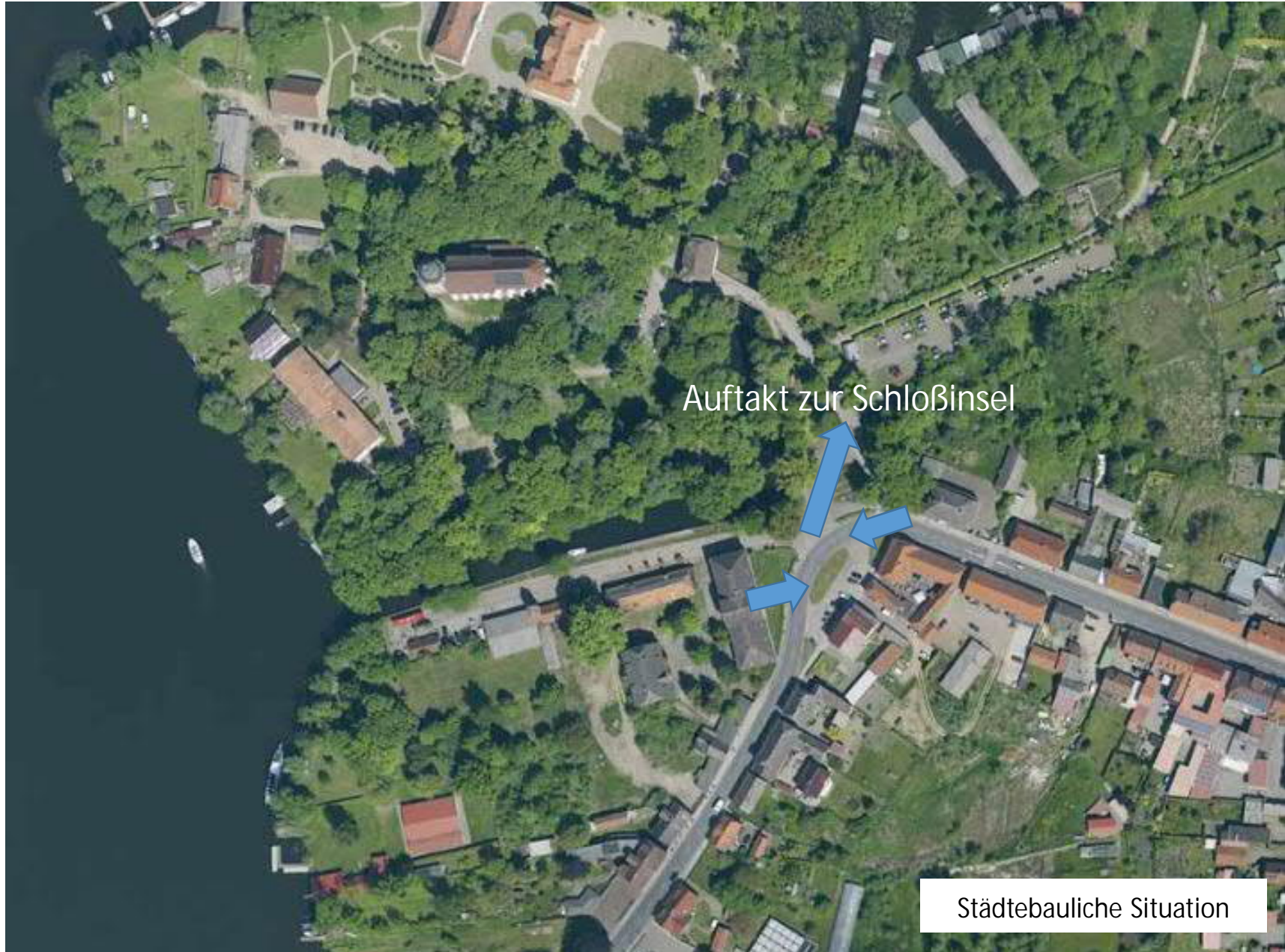
KOSTEN - nicht zuwendungsfähig, inkl. Nebenkosten, brutto, gerundet				518.000,00 €
---	--	--	--	--------------

SUMME KG 100 - 700 brutto Maßnahmen Denkmalpflege				1.793.000,00 €
---	--	--	--	----------------

# Nachhaltige Entwicklung

„Unteres Schloß“  
Mirow

„offen und kreativ“



14.08.2020

L. Grundmann und L. Litzke

2





14.08.2020

L. Grundmann und L. Litzke



## Die Linde

– ein Mikrokosmos des Lebens

Der Baum als traditioneller  
Treffpunkt der Gemeinschaft



Sicht auf den See durch die Boote der Blau Weißen Flotte verstellt

FW- Turm bleibt

Fläche nur Durchgangsfläche ohne Aufenthaltsqualität

Abbruch

Probleme



Auftakt zur Schloßinsel

Fassade kann ihre Wirkung in den öfftl. Raum entfalten

Ziel:  
Verkehrsberuhigter, für Fußgänger überquerbarer, öffentlicher Platz wird benötigt für die Wirkung der Hauptfassade, als Entree zur Schloßinsel und für die Geschäfte





„Unteres Schloß“  
 Ziel: Erhalt der großzügigen Raumstrukturen  
 Eingangsnah:  
 Ausstellungsfläche zur Historie des Schlosses mit Nutzung als Versammlungsraum und Seminar- / Besprechungsraum



Beispiel Einführung in die Historie Schlossinsel



HOFANSICHT

EG-DG: Loft  
 Apartments mit integrierter Büronutzung

Balkonanbau / DG  
 Ausbau



14.08.2020



L. Grundmann und L. Litzke

# Schule



„Schule“  
Großzügige  
Apartments mit  
integrierter  
Büronutzung

Balkonanbau / DG  
Ausbau

14.08.2020



L. Grundmann und L. Litzke



## „Rotdornhaus“

Ziel:

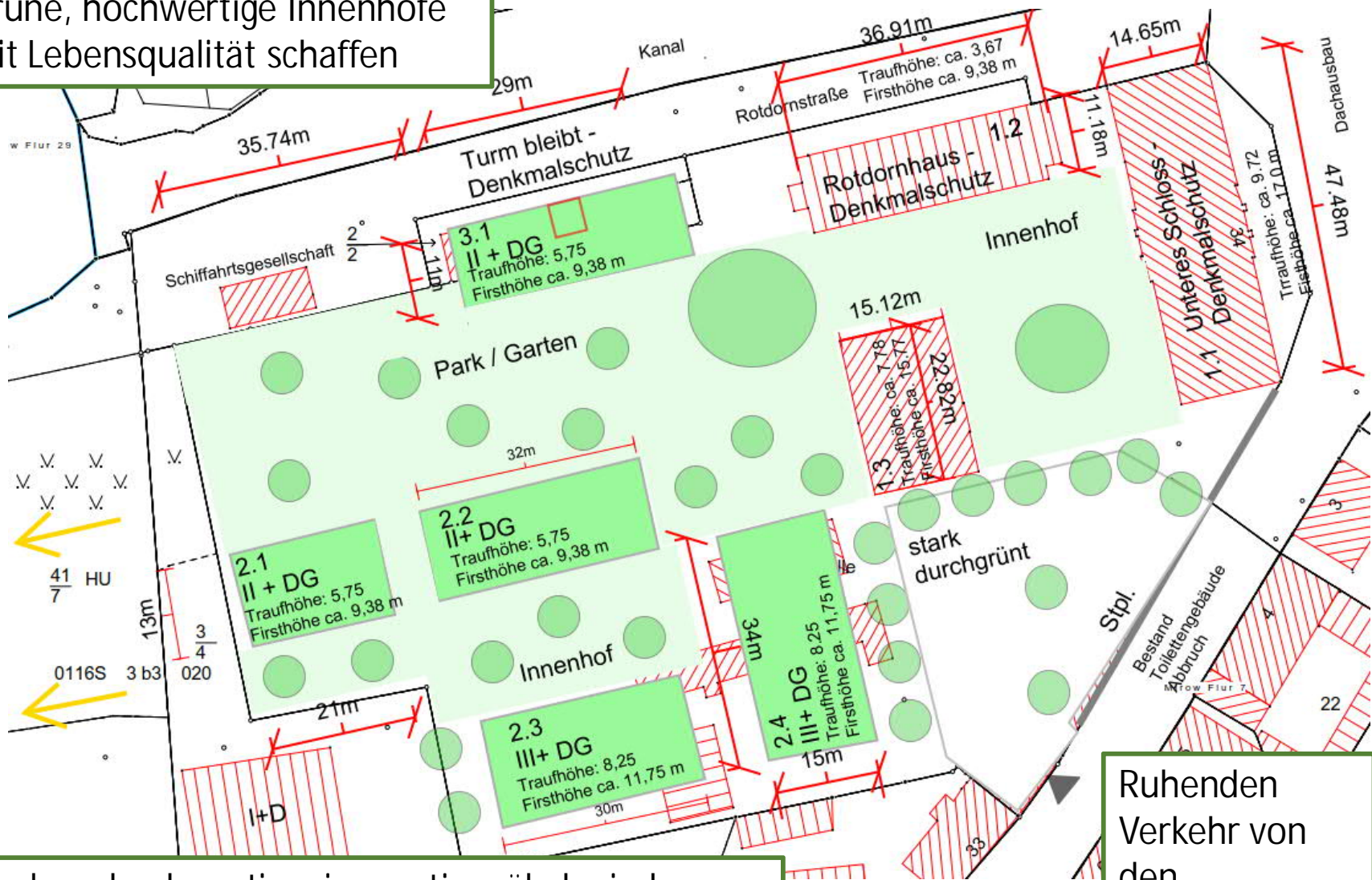
Erhalt der für ein Fachwerkhaus im Innenraum außergewöhnlich großzügigen Raumstrukturen und des wunderbaren Tageslichteinfalls durch die extrem großen Fenster

Nutzung:

künstlerische Nutzung mit Künstlerapartments- / gemeinschaft und Ateliers – kleine Verkaufsflächen zur Seite des Hafens Mirow – Künstlercafe zur Hafenseite und zum Innenhof – Wohnfläche für Stipendiaten, Studierende – Kooperation mit Hochschulen, Bauschulen

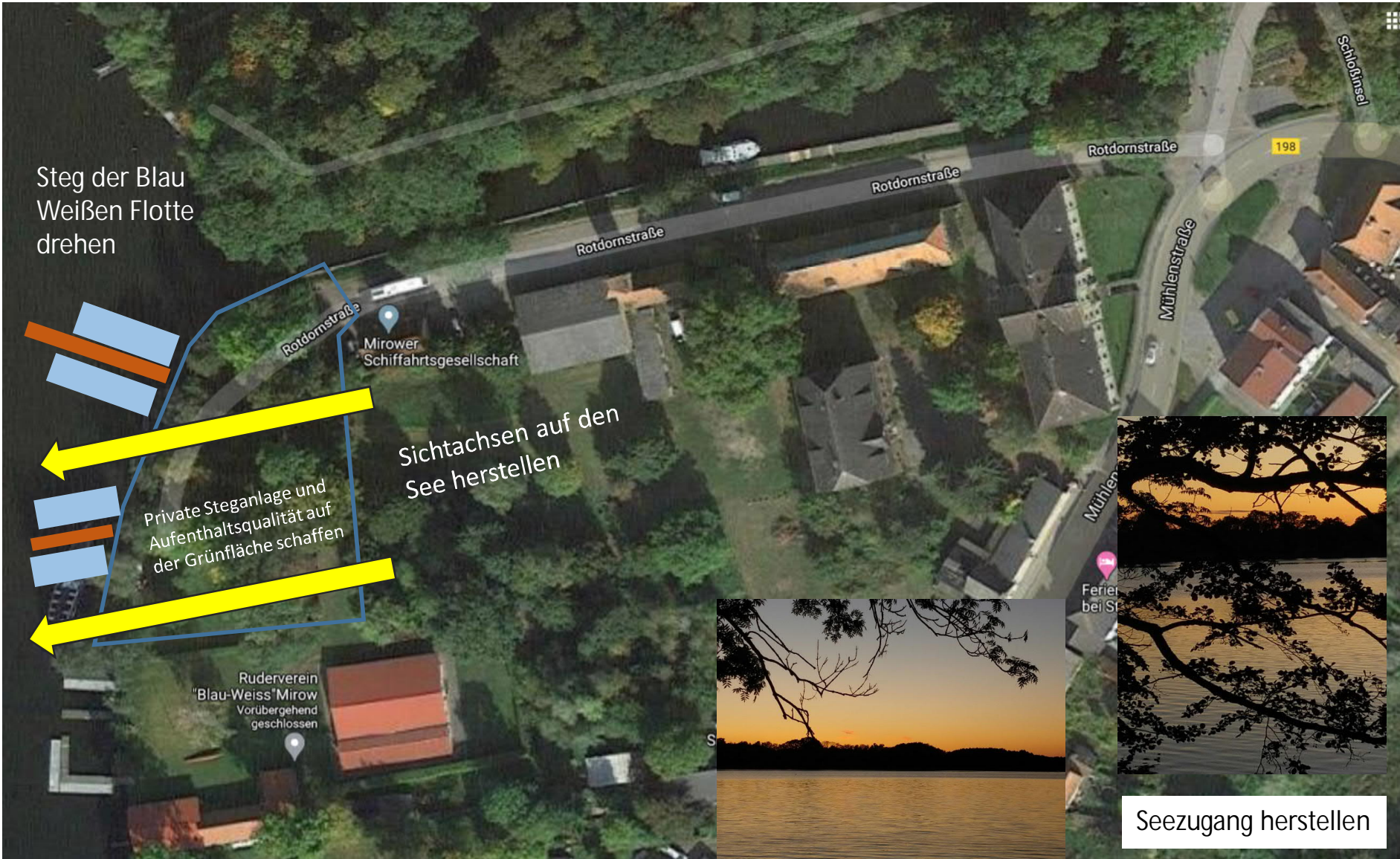


Grüne, hochwertige Innenhöfe mit Lebensqualität schaffen

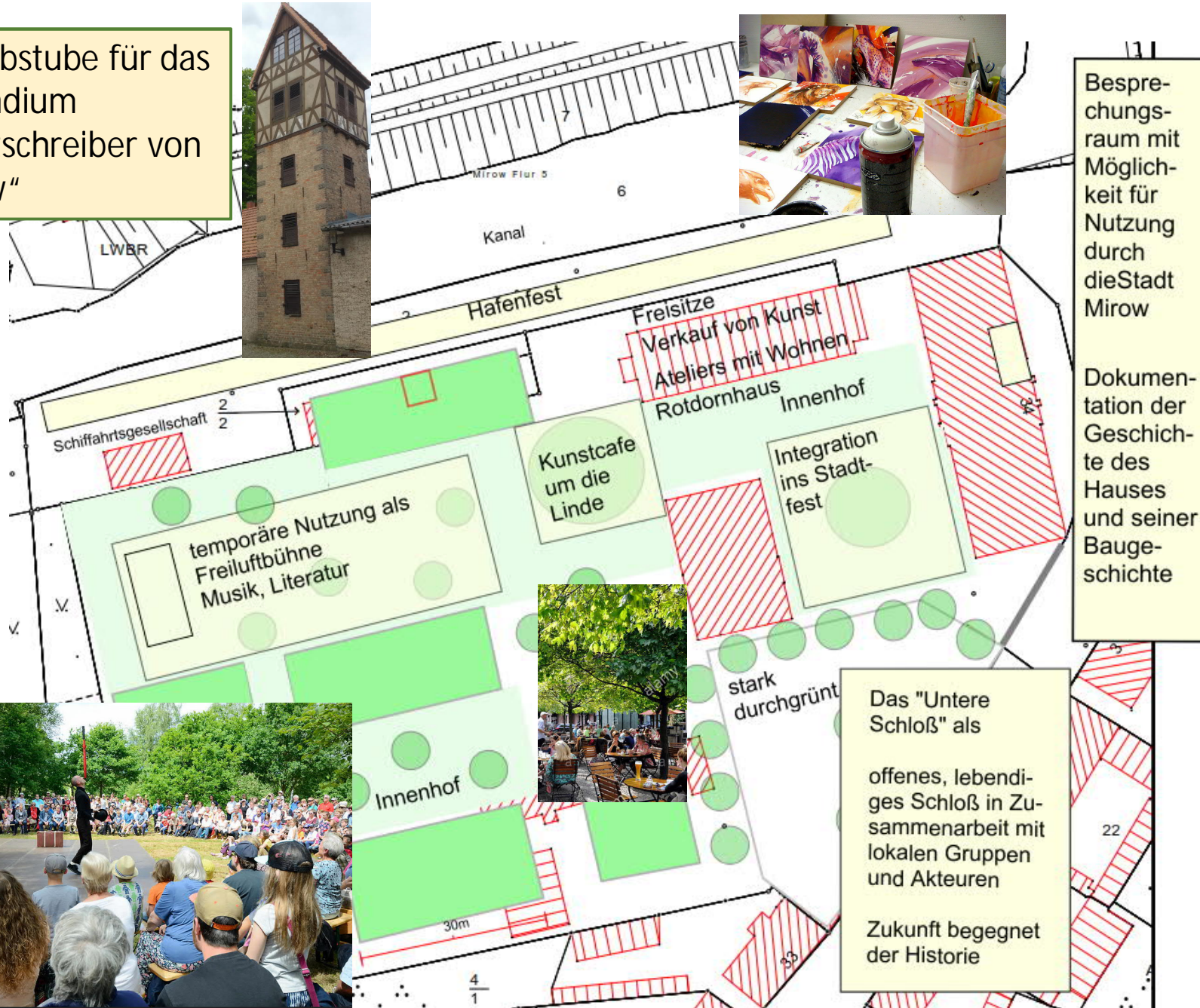


Neubau: hochwertige, innovative, ökologische Ferienapartments, moderne Holzbauweise, minimaler Energieverbrauch, PV Nutzung (Grundwasserwärmepumpe zu prüfen)

Ruhenden Verkehr von den hochwertigen Innenhöfen trennen



Schreibstube für das Stipendium „Stadtschreiber von Mirow“



Besprechungsraum mit Möglichkeit für Nutzung durch die Stadt Mirow

Dokumentation der Geschichte des Hauses und seiner Baugeschichte

Das "Untere Schloß" als offenes, lebendiges Schloß in Zusammenarbeit mit lokalen Gruppen und Akteuren

Zukunft begegnet der Historie



# Zeitplan





MIROW

# GEMEINSAM WOHNEN – INDIVIDUELL LEBEN

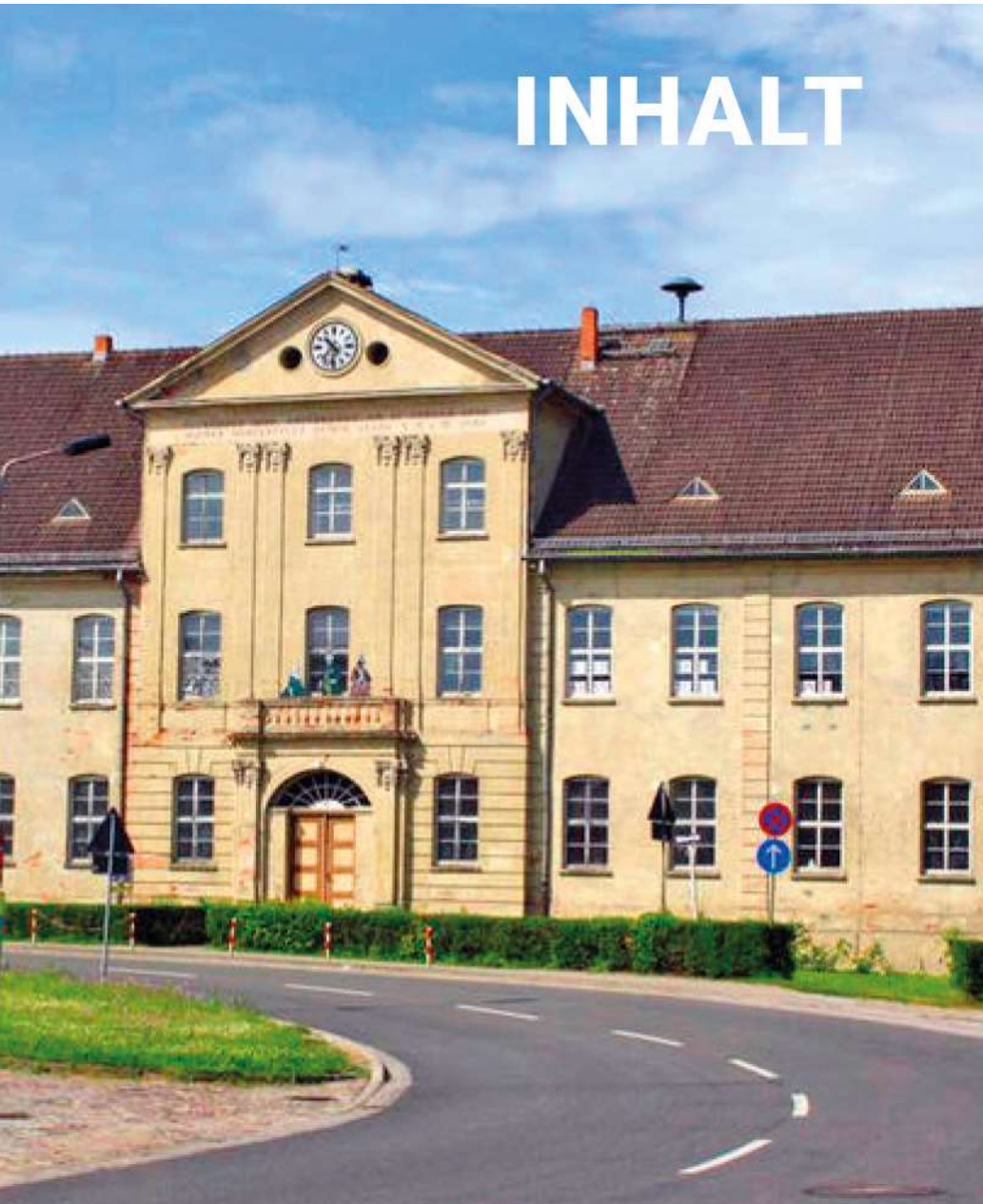
Mirow, 24. November 2020

Jörg Geppert

T 0152.53611564

joerggeppert@gmx.de

# INHALT



1. Wer wir sind
2. Konzeptidee
3. Belebung „Unteres Schloss“
4. Belebung „Rotdornhaus“
5. Belebung „Alte Schule“
6. Gastronomie
7. Stellplätze Camper
8. Öffentliche Parkanlage
9. Finanzierung
10. Wie weiter?

# 1. WER WIR SIND

Wir sind eine Gesellschaft mittelständiger Unternehmer\*innen und Investoren aus Pirna, Dresden und Malsfeld. Wir möchten gerne

- Menschen zusammenbringen
- Freude und Fröhlichkeit verbreiten
- Gemeinschaft stiften
- Offenheit für alle schaffen

## 2. KONZEPTIDEE - WIEDERBELEBUNG

### 6. KIOSK GASTRONOMIE

- Für Einwohner und Gäste

### 4. ROTDORNHAUS

- Gemeinderutzung
- Vereins-/Kreativräume
- Pensionen für Gäste / Urlauber

### 3. UNTERES SCHLOSS

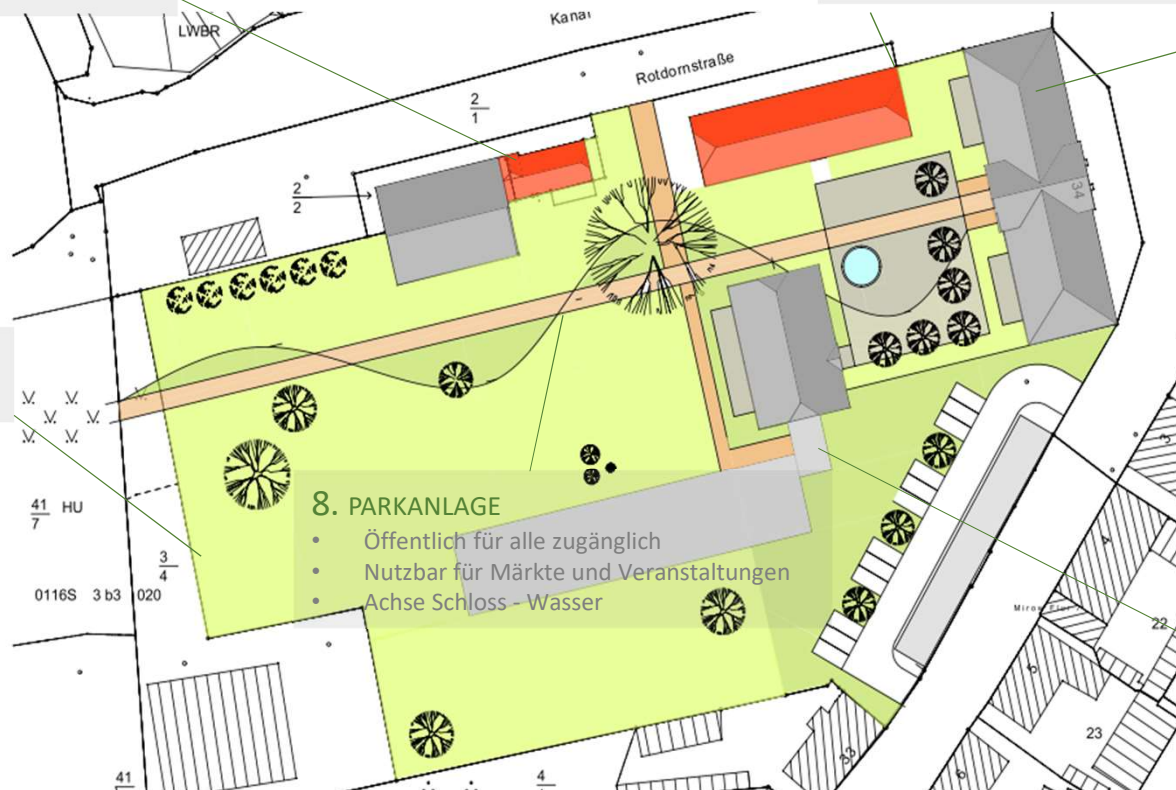
- Betreiben von Wohneinheiten für ältere Menschen als WG\*s organisiert mit max. 24 Bewohner\*innen mit Gemeinschaftsküche und Waschhaus gerne Binnenschiffer – gerne mit Bootsanleger, Winterlager an anderem Ort
- Schaffung Wohnraum

### 7. STELLPLATZ

- Camping

### 8. PARKANLAGE

- Öffentlich für alle zugänglich
- Nutzbar für Märkte und Veranstaltungen
- Achse Schloss - Wasser



Vorhaben „Unteres Schloss“  
in Übereinstimmung mit  
geschichtlich - kulturellen  
Dimensionen:

- Vergangenheitsreflexion
- Gegenwartsverpflichtung
- Zukunftsauftrag

### 5. ALTE SCHULE

- Betreiben von Wohneinheiten für ältere Menschen als WG\*s organisiert mit max. 12 Bewohner\*innen mit Gemeinschaftsküche und Waschhaus gerne Binnenschiffer
- Schaffung Wohnraum ggf. Neubau

## Kosteneinschätzung

mit ggf. Neubau  
10 Mio. EUR

ohne Neubau  
7 Mio. EUR

# 9. FINANZIERUNG

- Eigenkapital durch private Investoren
- Hausbank
- KfW Darlehen
- KfW Zuschüsse
- Bund + Länder Zuschüsse
- Bürgerbeteiligungen

Zur Abzahlung der Verbindlichkeiten erhebt die Investorengesellschaft

- Nutzungsentgelde
- Pacht
- Mieten

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

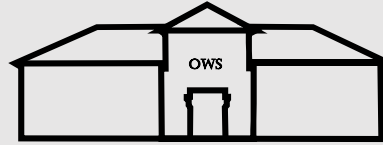


Offene Fragen der  
Ideengeber:  
Kauf? Pacht? Beschlusslage  
der Gemeinde?  
Städtebauliches Konzept?  
Umgehungsstraße?  
Lärmschutz?

Was sagt der Hauptausschuss?

? ? ? ? ?

Die in dieser Präsentation dargestellten Folien, Inhalte, Ideen sind das geistige Eigentum von Jörg Geppert, Am Hausberg 11, 01796 Pirna. Die Folien werden im Rahmen der Sitzung des Hauptausschusses Mirow am 24.11.2020 zur Verfügung gestellt. Eine Vervielfältigung sowie Weitergabe der Folien an Dritte oder die Verwendung der Ideen ist ohne Genehmigung von Jörg Geppert nicht gestattet. Pirna, 23.11.2020



# Nutzungskonzeption Ost-West-Schloss

## Unteres Schloss Mirow mit Nebengebäuden

Bieter

Michael Herzog zu Mecklenburg  
Schuhhagen 12  
17489 Greifswald  
T: 0175/821 64 81  
@: [cmb.mecklenburg@strelitz.de](mailto:cmb.mecklenburg@strelitz.de)

Max Freiherr von Maltzahn  
Gützkower Straße 1  
17489 Greifswald  
T: 0176/2454 0749  
@: [max.maltzahn@posteo.de](mailto:max.maltzahn@posteo.de)

Sehr geehrte Vertreter der Stadt Mirow,

mit diesem Konzept möchten wir Sie für unsere Idee des Ost-West-Schlusses gewinnen. Unser Ziel ist es, einen ganzjährigen Mehrwert nicht nur für einzelne, sondern für alle Mirower und Mecklenburg-Strelitzer zu schaffen. Wir sind Michael Mecklenburg und Max Maltzahn und jeweils noch wohnhaft in Greifswald. Max Maltzahn setzt durch, dass Anwohner von Windparks an den Gewinnen beteiligt werden. Michael Mecklenburg leitet das Team für Reiseverkehr und Digitalisierung, LK VG. Uns zieht es zurück in die herrliche strelitzsche Heimat!

Unseren Plan für das Gelände erarbeiten wir mit Prof. Pulkenat und Graf Maltzan. Es ist eine gewerbliche, kulturelle und wohnliche Nutzung vorgesehen. Das Untere Schloss soll die Weiterführung der vorherigen Nutzung durch die Mirower erhalten und zum Ost-West-Schloss erweitert werden: Kennen Sie einen Ort, an dem Ost und West auf Augenhöhe verbunden werden? Geplant ist ein Ort der Daseinsqualität, der Aktivitäten auf historischer, kultureller und wirtschaftlicher Ebene unter einem Dach bündelt und einen ganzjährigen Mehrwert in die Kleinseenplatte trägt. Unsere Leitwerte sind Wirtschaft&Soziales, Kultur&Freundschaft, Tradition&Versöhnung und Demokratie&Zukunft.

Was soll rein? Im Unteren Schloss wird insbesondere Veranstaltungs-, Gewerbe- und Wohnräume beherbergt. Die FairWind Deutschland GmbH und der FairWindFonds für Bürgerbeteiligung werden in der alten Schule Platz finden. Im Rotdornhaus streben wir eine Nutzung gemeinsam mit den Nachbarn (Feuerwehr, Kirche, Schifffahrt und Inselbrauerei) an. An der Mühlenstraße sollen Verkaufsräume und sanitäre Anlagen entstehen. Der Park soll öffentlich zugänglich bleiben und Veranstaltungen offen stehen. Im Gegenzug setzen wir den Verbleib der ehemaligen Feuerwehr im Gelände und einen zumindest grundbuchlich gesicherten Hafenzugang voraus.

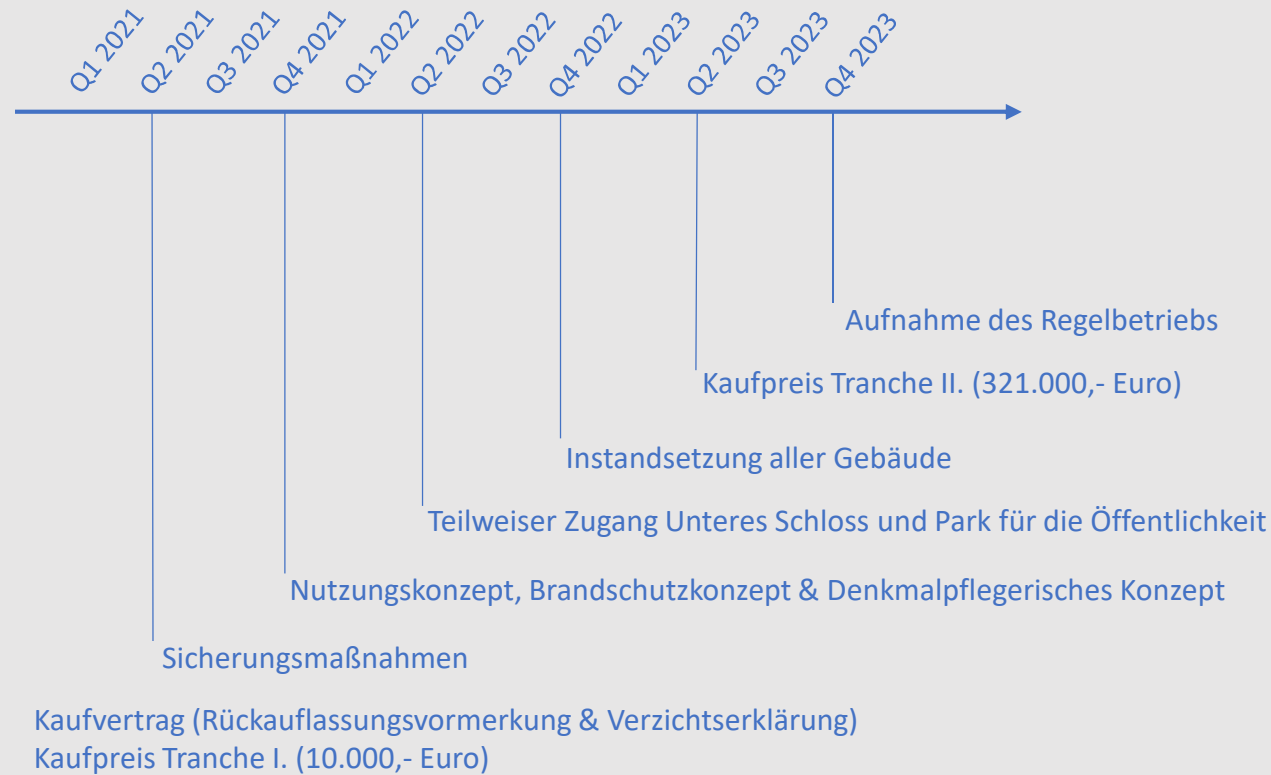
In den ersten zwei Jahren nach Kaufvertragsunterzeichnung erfolgen notwendige Sicherheits- und Instandsetzungsmaßnahmen. Der Regelbetrieb des Schlosses als Ost-West-Schloss erfolgt 2023, wahrscheinlich früher. Die Investitionskosten veranschlagen wir auf ca. 6,7 Mio. €.

Die ersten Schritte zu einer tieferen Einheit zwischen den Mirowern, der Stadt, dem Land und dem Haus Mecklenburg-Strelitz sind auf der Schlossinsel gelungen. Das Ost-West-Schloss bietet für uns allen neue Chancen und Perspektiven. Wir wünschen uns ein zeitgemäßes Miteinander, dass die Region langfristig bestärkt.

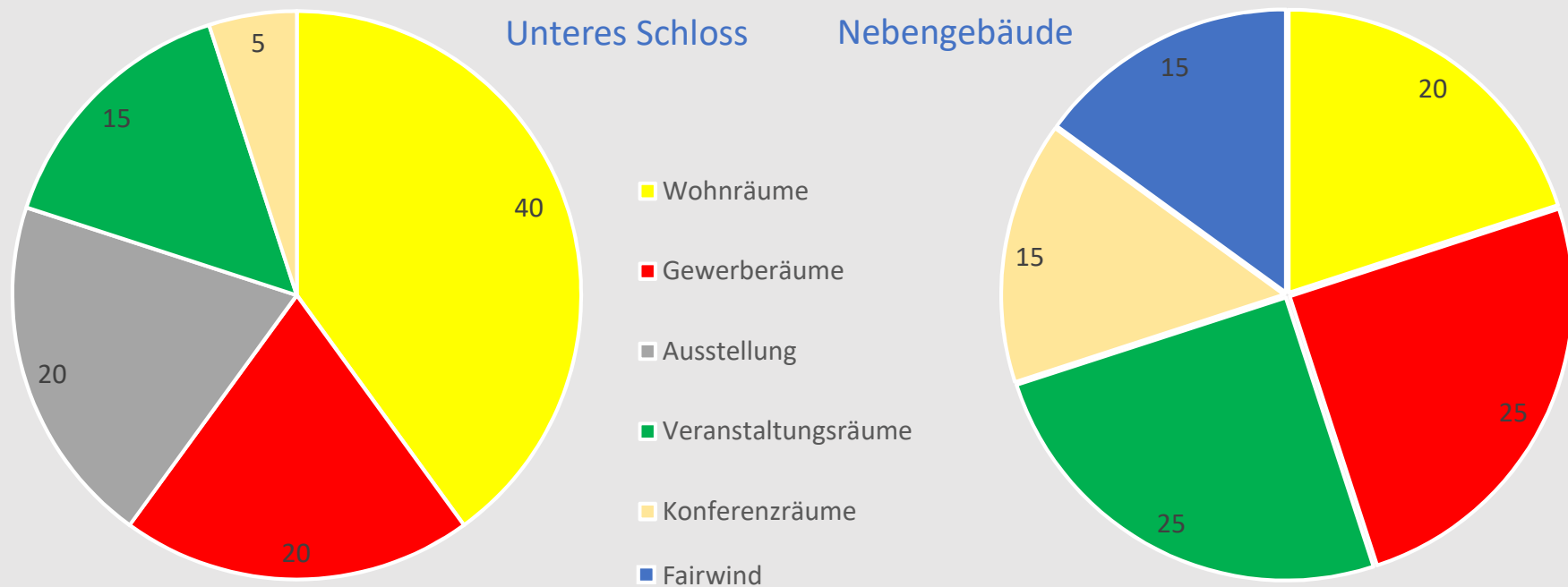
Mit freundlichen Grüßen,

Michael Mecklenburg und Max Maltzahn

# Zeitplan Ost-West-Schloss



## Nutzungen (in %)



Im Ost-West-Schloss sind vorstehende Nutzungen geplant.

Unsere Entscheidung, uns gemeinsam für das Untere Schloss mit Nebengebäuden zu bewerben, basiert auf klaren Grundsätzen: Unsere Konstellation ist wirtschaftlich belastbar, geschichtlich bedingt und geographisch einleuchtend. Das wir am Anfang unserer beruflichen Laufbahnen stehen, ist bei genauerem Hinsehen ein langfristiger Vorteil.

Die tragende Säule für das OWS wird der Rückhalt aller Mirower und Mecklenburg-Strelitzer sein. Unser Konzept richtet sich an alle, denen das Untere Schloss am Herzen liegt. Wir stehen für die Verbindung zwischen Historie und Zukunft als Mirows Chance und die Nutzbarkeit im öffentlichen Interesse.

## Fazit:

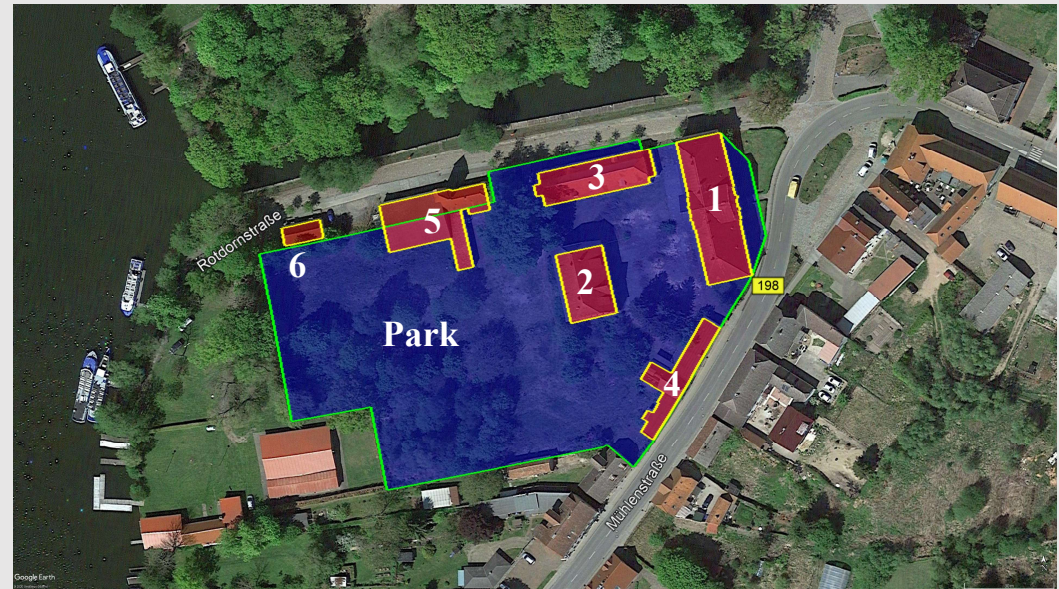
- ✓ Wir haben einen festen Bezug zu Mirow und Mecklenburg-Strelitz.
- ✓ Wir planen nicht ausschließlich für uns selbst, sondern ein Gemeinschaftsprojekt.
- ✓ Wir sind jung und suchen einem Ort, an dem unser Engagement willkommen ist.
- ✓ Wir möchten mit frischen Ideen Mirow zu seiner alten Pracht zu verhelfen.
- ✓ Wir stehen für ganzjähriges Engagement, das ganz klar auch den Mirowern zu Gute kommt.
- ✓ Wir freuen uns mit Ihnen und allen Nachbarn erfolgreich zusammen zu arbeiten.

## Nächste Schritte:

- Bausicherungsmaßnahmen
- Detailkonzeptionen: Nutzung, Brandschutz und Denkmalpflege
- Ermittlung und Planung des Bau- und Instandsetzungsbedarfs

Vielen Dank für Ihre Einladung – Gibt es noch Fragen?

# Mast und Schotbruch!



Benötigte Unterlagen: **Bauzeichnungen** (Ansichten, **Grundrisse**, Schnitte einschließlich Werkzeichnungen) mit Berechnungen der Nutzflächen, Wohnflächen und des umbauten Raums.

Erstellen von Bauanträgen. Erwirken von Baugenehmigungen und sonstigen Bescheiden. Ziel ist das Erlangen von Änderungsgenehmigungen, insbesondere Stützung auf die vorhandenen Baugenehmigungen.

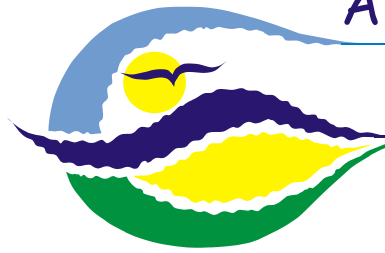
Anzeigen über Baubeginn und Nutzungsaufnahme erfolgen auf dieser Basis.

Erwirken der Bescheinigungen über Tragwerksplanung und Brandschutz sowie der behördlichen Schreiben betreffend des Brandschutzes (Feuerwehr, Bauaufsicht, etc.). Insbesondere Erwirken der Brandschutzprüfung und erforderlicher Nachweise.

Erstellen aller Schlussrechnungen, Bauverträge und Auftrags-Leistungsverzeichnisse der ausführenden Firmen sowie der Planer und Fachplaner.

Sicherstellung von Gewährleistungsfristen, Gewährleistungsbürgschaften und Versicherungspolicen über die bestehende Gebäude. Gleiches gilt für Grundstückshaftpflichtversicherung, Einheitswertbescheid und Grundsteuermessbescheid.

Prüfung und Bestellung von Dienstbarkeiten und Abstandsflächenübernahmeerklärungen.



# Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

## Kostenaufstellung für eine Löschwasserentnahmestelle in der Ortslage Schillersdorf

Durch die Verwaltung wurde der Vorschlag des Bauausschusses vom 11.01.2021 geprüft. Die Gesamtkosten des geplanten Baus belaufen sich auf 125.259,40 €. Die genaue Kostenaufteilung ist in der Anlage nachzuvollziehen.

Durch die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern wird derzeit eine Fördermittelrichtlinie mit dem Thema „Löschwasser marsch“ erstellt. Hierbei werden Fördermittel in Höhe von 90 % bis zu einem Höchstsatz von 75.000 € in Aussicht gestellt. Würde einer Förderung der Löschwasserentnahmestelle bis zur maximalen Wertgrenze entsprochen, läge der Eigenanteil der Stadt Mirow bei 50.259,40 €. Nach Rücksprache mit der Landesforst konnte jedoch nicht endgültig geklärt werden, wann die neue Richtlinie in Kraft tritt. Derzeit finden im zuständigen Ministerium noch Absprachen statt. Sollte die Möglichkeit des Baus eines Löschwasserteiches in Erwägung gezogen werden, kümmert sich die Amtsverwaltung um die Zusammenstellung der hierbei anfallenden Kosten.



## **KOSTENSCHÄTZUNG**

Alle Positionen

**Projekt-Nr. :**

MiKS/0121 Vo

**Bauvorhaben :**

Mirow - OT Schillersdorf Löschwassertanks

**Bauherr :**

Stadt Mirow über  
Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

**Leistungsumfang :**

Lieferung, Montage Löschwassertanks und  
Tiefbauarbeiten

**KOSTENSCHÄTZUNG**

Projekt: MiKS/0121 Vo Mirow - OT Schillersdorf Löschwassertanks  
 1 Baustelleneinrichtung und -räumung

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>1</b>	<b>Baustelleneinrichtung und -räumung</b>				
1.	Baustelleneinrichtung	1,00	Stk	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
1.	Baustellenräumung	1,00	Stk	500,00 EUR	500,00 EUR
<b>1</b>	<b>Baustelleneinrichtung und -räumung</b>			<b>Summe:</b>	<b>1.500,00 EUR</b>
<b>2</b>	<b>Erdbau und Pflasterarbeiten</b>				
2.10	Baugrube bis zu einer Tiefe von 4,00 m ausheben, den Aushub im Baustellenbereich zwischenlagern, die Baugrube ordnungsgemäß verfüllen, bis zur größten Standfestigkeit verdichten.	600,000	m <sup>3</sup>	25,00 EUR	15.000,00 EUR
2.20	Baugrube bis zu einer Tiefe von 4,00 m ausheben, den Aushub entsorgen.	300,000	m <sup>3</sup>	15,00 EUR	4.500,00 EUR
2.30	Füllsand für die Bettung der Tanks, Ummantelung von Rohrleitungen und zur Auffüllung der Baugrube (Bodenaustausch) liefern und einbauen.	230,000	m <sup>3</sup>	13,00 EUR	2.990,00 EUR
2.40	Baugrube mit zu liefernden gesiebten Mutterboden 5,0 cm stark abdecken und Rasen absäen.	500,00	m <sup>2</sup>	5,00 EUR	2.500,00 EUR
2.50	Sperrgenehmigung	1	psch	300,00 EUR	300,00 EUR
2.60	Bauzaun H = 2,0 m zur Baustellensicherung liefern,	100,00	m	2,50 EUR	250,00 EUR
<b>2</b>	<b>Erdbau und Pflasterarbeiten</b>			<b>Summe:</b>	<b>25.540,00 EUR</b>
<b>3</b>	<b>Lieferung und Montage Löschwassertank</b>				
3.10	Erdtank 80.000 Liter, Rohrstützen Stahl DN 300, Löschwasser-Sauganschluss montagefertig, Entlüftungsrohr, Einstiegleiter und Domschacht incl. aller Montagezubehöerteile.	3,00	Stk	18.940,00 EUR	56.820,00 EUR
3.20	Frachtkosten inkl. Maut	3,00	Stk	1.500,00 EUR	4.500,00 EUR
3.30	Stunden eines Autokran mit Bedienung (Baumaschinist)	8,00	h	200,00 EUR	1.600,00 EUR

**KOSTENSCHÄTZUNG**

Projekt: MiKS/0121 Vo Mirow - OT Schillersdorf Löschwassertanks  
 3 Lieferung und Montage Löschwassertank

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.40	Stunden eines Facharbeiters für funktionsfähige Montage aller Tanks.	16,00	h	50,00 EUR	800,00 EUR
<b>3</b>	<b>Lieferung und Montage Löschwassertank</b>			<b>Summe:</b>	<b>63.720,00 EUR</b>
<b>4</b>	<b>Planungsleistungen und Baugrund</b>				
4.1	Planungsleistungen und Baugrund	1	psch	14.500,00 EUR	14.500,00 EUR
<b>4</b>	<b>Planungsleistungen und Baugrund</b>			<b>Summe:</b>	<b>14.500,00 EUR</b>

**KOSTENSCHÄTZUNG**

---

Projekt: MiKS/0121 Vo Mirow - OT Schillersdorf Löschwassertanks

Ausgabeumfang: Alle Positionen

Gesamtbetrag

OZ

in EUR

---

**Zusammenstellung**

1	Baustelleneinrichtung und -räumung	1.500,00 EUR
2	Erdbau und Pflasterarbeiten	25.540,00 EUR
3	Lieferung und Montage Löschwassertank	63.720,00 EUR
4	Planungsleistungen und Baugrund	14.500,00 EUR
	Nettosumme	<hr/> 105.260,00 EUR
	+ 19 % MwSt.	<hr/> 19.999,40 EUR
	<b>Bruttosumme Mirow - OT Schillersdorf Löschwassertanks</b>	<hr/> <b>125.259,40 EUR</b> <hr/>